



Pastoralkonzept des

Pfarrverbands

Roth – Eckersmühlen – Büchenbach

Impressum:

Pastoralkonzept des Pfarrverbands Roth – Eckersmühlen – Büchenbach
abgeschlossen am 7. Dezember 2025

erarbeitet durch die Steuerungsgruppe:

Pfarrer Christian Konecny, Gemeindeferentin Michaela Haupt,
Alessandra Beck, Hartmut Beck, Peter Grimm,
Richard Erdmann (Eckersmühlen), Irmgard Straußberger (Büchenbach)

Inhalt

4	Vorwort von Pfarrer Christian Konecny
5	1. Chronologie des Pastorkonzepts
7	2. Bestandsaufnahme: aktuelle Daten und Fakten des Pfarrverbands
11	3. Umfrage unter den Angehörigen des Pfarrverbands: Wünsche und Anregungen für die Gemeindegarbeit
18	4. Umfrage unter den Vereinen, Verbänden und Gruppen des Pfarrverbandes
20	5. Immobilienkonzept
23	6. Davon wollen wir uns trennen
24	7. Schwerpunkte und Aktivitäten in den nächsten Jahren
25	7.1. Kooperation im Pfarrverband Roth – Eckersmühlen – Büchenbach stärken
27	7.2. Ökumene und überkonfessionelle Zusammenarbeit stärken
28	7.3. Gottesdienste, Spiritualität und Kirchenmusik
30	7.4. Besondere Ansprache von Zielgruppen
33	7.5. neue Gemeindegmitglieder und Ehrenamtliche gewinnen
34	7.6. Nachhaltigkeit / solidarischer Lebensstil
34	Schlussbemerkung
35	Anhang
	▪ Grafiken – Ergebnisse der Umfrage unter den Angehörigen des Pfarrverbands (Dezember 2023 – 7. Januar 2024): Wünsche und An- regungen
	▪ Fragebögen – Immobilienkonzepte Roth, Eckersmühlen und Büchen- bach

VORWORT von Pfarrer Christian Konecny

Ich freue mich sehr, dass wir Ihnen das Pastoralkonzept für den Pfarrverband Roth – Eckersmühlen – Büchenbach vorlegen können, das in einem etwa zweijährigen Prozess entstanden ist. Daran haben zahlreiche Ehrenamtliche unserer Gemeinde mitgewirkt, insbesondere die beiden Pfarrgemeinderäte von Roth-Eckersmühlen und Büchenbach. Koordiniert wurde die Arbeit von einer Steuerungsgruppe, der außer mir Gemeindereferentin Michaela Haupt, Peter Grimm, Alessandra Beck, Hartmut Beck, Richard Erdmann (als Vertreter von Eckersmühlen) und Irmgard Straußberger (als Vertreterin von Büchenbach) angehörten. Ich danke ihnen, ebenso wie allen anderen Aktiven, herzlich für Ihren Einsatz!

Wir haben die Aufgabe, die uns die Diözese Eichstätt gestellt hat, als Chance begriffen: Wir wollten nicht nur eine Pflicht erfüllen, sondern den Prozess nutzen, um eine Bestandsaufnahme vorzunehmen und Schwerpunkte für die künftigen Aktivitäten unseres Pfarrverbandes festzulegen.

Wir haben deshalb alle Gemeindemitglieder aufgerufen, sich an einer Umfrage zu beteiligen, um ihre Meinung über das aktuelle Gemeindeleben und ihre Wünsche für die künftige Arbeit einzubringen. Wenngleich wir uns über eine höhere Beteiligung gefreut hätten, hat uns die Umfrage wertvolle Hinweise und Anregungen gegeben, die wir in unsere Arbeit am Pastoralkonzept einfließen ließen.

Zwei erfreuliche Ergebnisse hat die Arbeit am Pastoralkonzept schon jetzt gebracht: Zum einen haben sich die Aktiven aus Roth-Eckersmühlen und Büchenbach besser kennengelernt, sodass wir beim Zusammenwachsen des Pfarrverbandes einen guten Weg beschritten haben. Zum anderen wurden zwischenzeitlich schon einige konkrete Vorschläge, die im Zuge der Diskussion eingebracht wurden, umgesetzt (z. B. neue niederschwellige Angebote für Gebet und Meditation).

Diesen Weg wollen wir weitergehen mit den konkreten Vorschlägen und Projekten, die wir im vorliegenden Papier niedergeschrieben haben. Sie sollen uns weiterhin zu einer lebendigen Gemeinde machen und aufzeigen, dass uns der Glaube eine wichtige Begleitung und Stütze im Leben ist.

Ihr Pfarrer Christian Konecny

1. Chronologie

Pastoralkonzept des Pfarrverbands Roth – Eckersmühlen – Büchenbach

<p>Mittwoch, 9. November 2022</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltung zum Pastoralkonzept im Rother Pfarrheim für alle interessierten Mitglieder der Pfarrei mit <i>Generalvikar Michael Alberter, Thomas Schrollinger (Leiter Abteilung Pastorale Dienste) und Josef Heintl (Leiter Abteilung Kirchenstiftungen, Bau und technische Dienste)</i>
<p>Samstag und Sonntag, 18. und 19. Februar 2023</p>	<p>Klausurtagung der Pfarrgemeinderäte von Roth-Eckersmühlen und Büchenbach auf Schloss Hirschberg:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung des Prozesses für das Pastoralkonzept • Einrichtung der Steuerungsgruppe Mitglieder: Pfarrer Christian Konecny, Peter Grimm, Alessandra Beck, Hartmut Beck, Richard Erdmann (als Vertreter von Eckersmühlen) und Irmgard Straußberger (als Vertreterin von Büchenbach)
<p>März bis Herbst 2023</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme: Sammlung von Daten und Fakten zur Pfarrei • Vorbereitung der Umfrage unter den Angehörigen des Pfarrverbandes sowie einer weiteren Umfrage unter den Vereinen, Verbänden und Gruppen
<p>Dezember 2023 bis 7. Januar 2024</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Umfrage unter den Mitgliedern des Pfarrverbandes: Meinung zu den aktuellen Aktivitäten des Pfarrverbandes sowie Wünsche und Anregungen für die künftigen Aktivitäten und Schwerpunkte
<p>Frühjahr 2024</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Information der Pfarrangehörigen über die Umfrageergebnisse (Pfarrbrief, Info-Stände usw.) • Information der Verbände, Vereine und Gruppen der Pfarrei über aktuellen Stand des Pastoralkonzepts (3. Mai 2024) • Beginn der redaktionellen Arbeit
<p>Samstag, 13. April 2024</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klausurtagung in Büchenbach mit den Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen von Roth, Eckersmühlen und Büchenbach: Austausch über den aktuellen Stand / Folgerungen aus den Umfrageergebnissen / Festlegung von Schwerpunkten für die künftigen Aktivitäten
<p>Mittwoch, 17. Juli 2024</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Workshop der Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen des Pfarrverbandes (Moderation Anna Weiß): Zusammenfassung der bisherigen Arbeitsergebnisse und abschließende Schwerpunktsetzung

Mittwoch, 4. Dezember 2024	<ul style="list-style-type: none"> • abschließende Sitzung des Steuerungskreises • redaktionelle Fertigstellung des Pastoralkonzepts • Mail der finalen Fassung an die Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen des Pfarrverbands (7. Dezember 2024)
Frühjahr 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Pastoralkonzepts im Pastoralverband
	<p>während des gesamten zweijährigen Prozesses:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Diskussionen in den Pfarrgemeinderäten und Abstimmungen mit der Steuerungsgruppe • regelmäßige Information der Pfarrgemeinde über den Fortgang der Arbeit am Pastoralkonzept (Pfarrbriefe, Webseite, Pressearbeit, Informationsstände in den Kirchen usw.)

2. Bestandsaufnahme: aktuelle Daten und Fakten des Pfarrverbands

Die Geschichte und die aktuelle Situation der Pfarreien Roth und Büchenbach sind dadurch geprägt, dass sie sich in überwiegend evangelischen Gemeinden befinden. Die Zahl der Gemeindemitglieder ist deshalb erst nach dem Zweiten Weltkrieg durch den Zuzug vieler Heimatvertriebenen stark gewachsen, sodass der Bau der Kirchen und später deren Erweiterung und Modernisierung notwendig wurde. Ein kurzer historischer Abriss:

Geschichte der Pfarrei Mariä Aufnahme in den Himmel in Roth – mit Filialgemeinde Eckersmühlen: Im Jahr 1060 – dem Jahr der ersten urkundlichen Erwähnung der Stadt Roth – wurde in Roth eine Kirche geweiht. 1528/29 wurde Roth im Zuge der Reformation evangelisch, danach gab es für mehr als drei Jahrhunderte keine Katholiken mehr in Roth. Erst ab 1833 ließen sich aufgrund der Industrialisierung wieder Katholiken in der Stadt nieder. 1855 wurde in einem angemieteten Raum wieder eine katholische Messe gefeiert und Roth war Filialgemeinde der Pfarrei Schwabach. 1898 wurde die neu gebaute Kirche eingeweiht und 1910 schließlich die eigenständige Pfarrei Roth errichtet. Weitere Wegmarken in der Geschichte der Pfarrei: Bau des Pfarrhauses (1916), Zuzug von vielen Heimatvertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg, Bau des Pfarrheims (1952), Erweiterung und Modernisierung der Pfarrkirche (1966), Errichtung der Seelsorgeeinheit Roth (2009), Sanierung und Umbau der Pfarrkirche (2009/2010) und Einweihung der Winterhalter-Orgel (2012).

Eckersmühlen wurde im Jahr 1991 Filialgemeinde von Roth, vor dieser sogenannten „Umpfarrung“ hatten die Eckersmühlener Katholiken zur Pfarrei Hilpoltstein gehört. Die Kirche St. Elisabeth wurde am 23. November 1969 von Bischof Dr. Alois Brems geweiht. Zuvor mussten sich die Eckersmühlener mit einer Notkirche begnügen, die im heutigen Vereinsheim der Kleintierzüchter untergebracht war.

Geschichte der Pfarrei Herz-Jesu in Büchenbach: In Folge des Zweiten Weltkrieges kamen viele Heimatvertriebene nach Büchenbach. Anfangs stellte die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Büchenbach ihr Gotteshaus zur Verfügung, um den

zahlreichen Katholiken ein religiöses Zuhause zu geben. Wegen der starken Zunahme der katholischen Bevölkerung wurde eine eigene Kirche notwendig, die 1957/1958 gebaut wurde. Die Gemeinde Herz-Jesu war nun als Kuratie der Pfarrei Roth zugeordnet. 1963 wurde Herz-Jesu-Büchenbach zur eigenständigen Pfarrei ernannt. Im Jahr 2006 wurde Büchenbach Teil des Pfarrverbandes Roth-Eckersmühlen-Büchenbach.

Aktuell stellt sich die Lage des Pfarrverbandes folgendermaßen dar:

personelle Situation: Die personelle Besetzung des Seelsorge-Teams ist bereits jetzt knapp bemessen. Die Stelle des Kaplans, der schwerpunktmäßig immer Eckersmühlen mitbetreut hat, ist im Sollstellenplan nicht mehr enthalten. Immerhin ist seit 1. September 2023 wieder eine Pastoralassistentin in Roth tätig, die hier ihre Ausbildung zur Pastoralreferentin absolviert. Die Diakonstelle ist derzeit im Verhältnis 90:10 auf Klinikseelsorge und Seelsorge in der Pfarrei aufgeteilt. Die Seelsorge für kranke Menschen ist jedoch ein wichtiger Dienst, der allen Gemeindemitgliedern zugute kommt.

Insgesamt stellt sich die personelle Situation angespannt dar. Dies ist umso bedauerlicher, als sich der Pfarrverband in einer Diaspora-Situation befindet und der rückläufigen Mitgliederzahl durch ein gutes Angebot in der Seelsorge begegnet werden sollte. Erwähnenswert ist, dass die Bundeswehr-Kaserne in Roth derzeit ausgebaut wird, so dass eine verstärkte Zusammenarbeit mit dem Militärgeistlichen in die Überlegungen einbezogen werden sollte.

Gemeindestatistik: Die Zahl der Mitglieder ist durch Austritte und durch ein deutliches Übergewicht der Sterbefälle gegenüber den Taufen stark rückläufig. So hat Roth-Eckersmühlen im Zehn-Jahres-Vergleich 2013 bis 2023 rund 1 200 Mitglieder verloren (Rückgang von knapp 6 400 auf rund 5 200). In Büchenbach gab es im Jahr 2000 rund 2050 Katholiken, heute sind es rund 500 Mitglieder weniger. Auch die Zahlen bei den Erstkommunionen und den Firmungen sind deutlich rückläufig, dies spiegelt sich auch in einem Rückgang der Zahlen bei den Ministranten wider.

Folgen für das Gemeindeleben: Dies hat spürbare Folgen für das Gemeindeleben: Die Jugendarbeit hat weit weniger Dynamik als in früheren Jahren. Es fehlen Jugendliche und junge Erwachsene, die sich ehrenamtlich für die Pfarrei engagieren. Eine

„Lücke“ klafft auch bei Erwachsenen bis etwa Mitte 40. Es fehlt an Ehrenamtlichen aus diesen wichtigen Altersgruppen. Deshalb wird es immer schwerer, attraktive Angebote für sie zu organisieren. Dieser Mangel wurde auch bei der Umfrage zum Pastoralkonzept deutlich (siehe Seite 10 ff.). Hinzu kommt der verringerte Personalbestand bei den hauptamtlichen Mitarbeitern, was wiederum die Kapazitäten sowohl für die Tagesarbeit als auch für zusätzliche Projekte und für die „Anwerbung“ von Ehrenamtlichen einengt.

Rückläufig hat sich auch der Gottesdienstbesuch entwickelt, was durch Corona nochmals verschärft wurde. Selbst ältere Menschen, die bislang die treuesten Gottesdienstbesucher waren, haben sich daran gewöhnt, dass sie Gottesdienste auch im Fernsehen verfolgen können. Dies schwächt naturgemäß die Gemeinschaft und das Gemeinschaftsgefühl, worauf der Pfarrverband mit neuen Angeboten reagiert hat (z. B. das „MAHL“ im Pfarrheim nach den Familiengottesdiensten, das bei einem einfachen Mittagessen Gelegenheit zum Austausch gibt und auf sehr erfreuliche Resonanz stößt).

Statistik Roth und Eckersmühlen

Jahr	Mitglieder	Taufen	Erst-kommunion	Firm-ungen	Trauun-gen	Beerdig-ungen	Austritte	Gottes-dienst-besucher *
2013	6383	35	47	42	3	63	64 (1 Wiedereintritt)	403 / 483
2018	6167	30	47	69	3	53	77 (1 Wiedereintritt)	423 / 460
2019	6000	33	41	6	2	53	115 (3 Wiedereintritte)	503 / 406
2020	5852	27	38	0	2 +1 mit Dispens	69	68 (kein Wiedereintritt)	397 / 116 (Corona)
2021	5663	20	39	50	1 +3 mit Dispens	63	106 (1 Wiedereintritt)	118 / 186 (Corona)
2022	5424	20	33	34	1	65	193 (1 Wiedereintritt)	197 (Corona)
2023	5210	28	33	30	3 + 5 mit Dispens	57	105 (kein Wiedereintritt)	203 / 339

* Gottesdienstbesucher: Zählungen am 2. Sonntag in der Fastenzeit und am 2. Sonntag im November

Statistik Büchenbach

Jahr	Mitglieder	Taufen	Erst-kommunion	Firmun-gen	Trauun-gen	Beerdig-ungen	Austritte	Gottes-dienst-besucher *
2013	1651	15	11	-	4 (3 mit Dispens)	17	20	170 / 176
2018	1564	6	14	15	3 (3 mit Dispens)	15	17	145 / 167
2019	1542	15	14	0	2	14	24 (1 Wiedereintritt)	151 / 130
2020	1533	6	0	0	2 mit Dispens	11	15 (kein Wiedereintritt)	159 / 39 (Corona)
2021	1482	8	18	13 (in Roth gefirmt)	1 mit Dispens	18	31 kein Wiedereintritt)	44 / 40 (Corona)
2022	1443	3	9	12 (in Roth gefirmt)	2	17	51 kein Wiedereintritt)	40 / 103 (Corona)
2023	1376	9	11	8 (in Roth gefirmt)	1 mit Dispens	9	41 (1)Wiedereintritt	78 / 48

* Gottesdienstbesucher: Zählungen am 2. Sonntag in der Fastenzeit und am 2. Sonntag im November

3. Umfrage unter den Angehörigen des Pfarrverbands: Wünsche und Anregungen für die Gemeindearbeit

In einer Umfrage zwischen Anfang Dezember 2023 und 7. Januar 2024 waren die Mitglieder des Pfarrverbandes aufgerufen, ihre Meinung zu den Aktivitäten der Pfarrei sowie ihre Wünsche und Anregungen für die Zukunft zu äußern.

Die wesentlichen Ergebnisse der 12 Fragen
(siehe auch Grafiken im Anhang, Seite 35 ff.):

Beteiligung und Frage 1 („zu meiner Person“):

284 Angehörige des Pfarrverbandes haben sich an der Umfrage beteiligt. Sie hatten entweder die gedruckten Fragebögen ausgefüllt oder online an der Umfrage teilgenommen.

In **Roth** haben 195 der rund 4 500 Gemeindemitglieder teilgenommen (4,3 Prozent), in **Eckersmühlen** nur 15 der 730 Pfarreiangehörigen (rund 2 Prozent). In **Büchenbach** lag die Beteiligung etwas darüber: 71 der knapp 1 400 Katholiken nutzten die Umfrage (rund 5 Prozent). Drei Teilnehmer gaben keinen Ort an. Über die Hälfte der Teilnehmer war über 50 Jahre alt. Frauen haben sich etwas stärker beteiligt als Männer.

Frage 2 / aktuelle Sorgen und Gedanken

Bei der Umfrage konnten die Teilnehmer angeben, welche Themen sie derzeit besonders beschäftigen. Am häufigsten genannt wurden „Kinder / Familie“. Danach folgten bereits „politische und gesellschaftliche Themen“, was die aktuellen krisenhaften Entwicklungen widerspiegeln dürfte. Erst danach folgten die Lebensbereiche „Schule / Ausbildung / Beruf“, „Gesundheit“ sowie „Glaubensfragen“ und „Umweltfragen“.

Frage 3 / Wie wird der Pfarrverband erlebt?

Aus dieser Frage ergibt sich ein etwas gespaltenes Bild. Auf der einen Seite wird der Pfarrverband als gute Gemeinschaft, als hilfsbereit, engagiert, kinder- und familienfreundlich und auch als den Menschen zugewandt gesehen. Auf der anderen Seite wird er eher als konservativ und nicht allzu zeitgemäß wahrgenommen. Auch beim Aspekt „fröhlich und mutmachend“ ist noch Luft nach oben.

Frage 4 / Wie nahe stehe ich der Kirche vor Ort?

Rund 100 Personen erklärten, sie besuchten zwar den Gottesdienst nur unregelmäßig, seien aber am Leben der Pfarrei interessiert. Und 86 sagen, dass sie regelmäßig am Gottesdienst und aktiv am Gemeindeleben mitwirken. Immerhin 46 gehen regelmäßig in die Kirche. Damit bekundet weit über die Hälfte der Umfrageteilnehmer, dass Kirche und Gemeindeleben für sie eine hohe Bedeutung haben. Allerdings sind diese erfreulichen Zahlen auch dadurch zu erklären, dass besonders diejenigen an der Umfrage teilgenommen haben dürften, denen ihre Pfarrei wichtig ist.

Frage 5 / Dafür soll sich der Pfarrverband besonders einsetzen.

Hier wurden an erster Stelle „Kinder / Jugend / Familie“, „Senioren und kranke Menschen“ sowie „Begleitung von Menschen in allen Lebenslagen“ als Wünsche angegeben.

Frage 6 / Was ist mir im Gottesdienst wichtig?

Aus den Antworten auf diese Frage lassen sich klare Wünsche der Gemeindemitglieder erkennen. Mit weitem Abstand vorne liegt der Wunsch nach verständlichen und ansprechenden Predigten. Es folgt mit einigem Abstand das Bedürfnis nach einer vielfältigen musikalischen Gestaltung. Wichtig sind den Gläubigen auch besondere Gestaltung für Kinder, Jugendliche und Familien. Gewünscht werden außerdem Gemeinschaftsgefühl, das Einbeziehen aktueller Themen in die Gottesdienste und außerdem moderne Musik und gemeinsames Beten und Singen. Als weniger wichtig erachtet werden zentrale Elemente der Gottesdienste wie Lesung, Evangelium, Kommunionempfang, Feierlichkeit und Zeiten der Stille.

Frage 7 / Diese Gruppen, Vereine und Verbände kenne ich.

Die Antworten auf diese Frage lassen Überraschendes erkennen. Fast alle Umfrageteilnehmer haben schon die Arbeit des Pfarrgemeinderates wahrgenommen, aber nur wenige die der Kirchenverwaltungen, die die finanziellen Angelegenheiten regeln. Einen hohen Bekanntheitsgrad haben u.a. Ministranten, Kolpingfamilie, Kirchenchor und Theatergruppe. Etwas unter dem Radar sind die Katholische Erwachsenenbildung oder das Ökumene-Team, obwohl sie sehr aktiv sind.

Frage 8 / Diese Angebote des Pfarrverbands sind mir wichtig.

Die Antworten auf diese Frage werden sich die Verantwortlichen des Pfarrverbands besonders genau ansehen, denn sie lassen erkennen, worauf künftig die Schwerpunkte gelegt werden sollten.

Mit Abstand am wichtigsten sind für die Gemeindemitglieder die Sonntagsgottesdienste sowie Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Es folgen mit einigem Abstand: Kirchenmusik, Jugendarbeit sowie Kinder- und Jugendgottesdienste. Wert gelegt wird auf einen informativen Pfarrbrief sowie auf Veranstaltungen, die zum Austausch und Kennenlernen anregen (z. B. Pfarrfest, „MAHL“). Wichtig sind zudem ökumenische Gottesdienste und Veranstaltungen sowie Angebote für junge Erwachsene.

Erstaunlicherweise werden einige Angebote, die bislang zum „Grundbestand“ der Pfarreien gehören, nicht sehr stark nachgefragt. Dazu zählen spirituelle Angebote (Bibelkreis, Exerzitien, Taizé-Gottesdienste etc.), besondere Gottesdienste (Vesper, Maianachten etc.), Wallfahrten, Veranstaltungen der katholischen Erwachsenenbildung sowie Besuche der Seelsorger.

Frage 9 / Das würde mir fehlen, wenn es die Pfarrei bzw. den Pfarrverband nicht geben würde.

Die Antworten entsprechen im Wesentlichen denen auf die vorangegangene Frage. Den meisten würden die traditionellen Gottesdienste sowie die Taufen, Trauungen und Beerdigungen fehlen. Auch die kirchlichen Feste und Veranstaltungen sowie die Gottesdienste für Kinder und Jugendliche sind für viele offensichtlich wichtige Wegmarken im Jahr. Geschätzt werden auch Gemeinschaft und das Gefühl der Zugehörigkeit.

Frage 10 / Auf welchen Wegen informiere ich mich über die Pfarrei?

Hier stehen der Pfarrbrief und die wöchentliche Gottesdienstordnung an erster Stelle, gefolgt von der Pfarrei-Homepage und der Tageszeitung. Die anderen Informationsquellen (Social-Media-Kanäle, Schaukästen, Pfarrbüro usw.) werden im Vergleich dazu relativ selten genutzt.

offene Fragen 11 und 12:

Das wollte ich schon immer sagen. / Das wünsche ich mir.

Hier konnten die Teilnehmer individuelle Antworten geben. Etwa die Hälfte von ihnen machte davon Gebrauch. Es wurde viel Lob und auch einiges an Kritik zu einer ganzen Reihe von Themen niedergeschrieben: zur Gestaltung und den Zeiten der Gottesdienste, zur Kirchenmusik, zur Qualität der Predigten und vielem mehr. Hervorgehoben wurde auch der Einsatz des Seelsorge-Teams und der vielen Pfarreimitglieder, die sich in hohem Maße ehrenamtlich engagieren.

Zusammenfassung der Meinungen und Anregungen aus den offenen Fragen:

1. Organisation des Pfarrverbandes

Engagement von Haupt- und Ehrenamtlichen	<ul style="list-style-type: none">• Lob: sehr großer Einsatz von Geistlichen, hauptamtlichen Mitarbeitern und Ehrenamtlichen
Ehrenamtliche gewinnen	<ul style="list-style-type: none">• In der Umfrage haben sich Teilnehmer für ein ehrenamtliches Engagement interessiert gezeigt, wissen aber nicht, an wen sie sich wenden sollen.• „Anlaufstellen“ für Interessente an ehrenamtlicher Mitarbeit schaffen• „Paten“ für neue Ehrenamtliche und Neuzugezogene• mehr Pfarrangehörige mit ihren vielen Talenten und Fähigkeiten für die ehrenamtliche Mitarbeit motivieren
Kooperation Roth – Eckersmühlen – Büchenbach	<ul style="list-style-type: none">• Zusammenarbeit ausbauen• Angebot an Gottesdiensten, Veranstaltungen usw. gegenseitig bekannter machen• Entwicklung einer gemeinsamen Vision• nicht mehr alle Angebote an allen drei Orten anbieten

Eckersmühlen	<ul style="list-style-type: none"> • geringe Beteiligung an der Umfrage (nur 15 Teilnehmer) • Diese beklagen teilweise, dass Eckersmühlen „abgehängt“ sei. • nur noch wenige Ministranten und Kommunionkinder
Büchenbach	<ul style="list-style-type: none"> • viele unterschiedliche kirchliche Angebote („Es ist für jeden etwas dabei.“) • Kinder-Mitmach-Gottesdienst wird sehr gut angenommen • fehlende Jugendarbeit und Angebote für junge Erwachsene • Kirchenchor neu beleben • Kirche in Büchenbach soll bleiben
Neuzugezogene	<ul style="list-style-type: none"> • Wie kann man Kontakte herstellen? (Umfrageteilnehmer: „Ich bin neu zugezogen, aber Kontaktversuche sind gescheitert.“)
Seelsorge	<ul style="list-style-type: none"> • Geistliche sollten besser sichtbar und ansprechbar sein. • Ausbau der Willkommenskultur, z. B. Begrüßung vor und Verabschiedung nach dem Gottesdienst. • Geistliche sollten nach den Sonntagsgottesdiensten das Gespräch suchen. • grundsätzlich mehr Gesprächsangebote in der Pfarrei (evtl. auch durch Laien) • Forderung: Kirche sollte zu den Menschen kommen und nicht warten, bis die Menschen zu ihr kommen.

2. Gottesdienste: Angebot und Gestaltung

Gottesdienst- ordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Frage, ob die Geistlichen das aktuelle Angebot an Gottesdiensten noch leisten können. • Anregung: evtl. am Sonntagabend in Roth wieder (einen besonders gestalteten) Gottesdienst einführen und stattdessen auf Werktagsgottesdienste verzichten.
Art der Gottesdienste	<ul style="list-style-type: none"> • Gottesdienste sind oft zu ernst und zu nüchtern. • Wunsch, fröhlich aus dem Gottesdienst zu gehen und nicht deprimiert. • mehr moderne Gottesdienstformen • stärkere Einbindung der Gottesdienstbesucher, z. B. Fürbitten • Sie sollten stärker die Freude am Glauben und die Bedeutung des Glaubens als „Lebenshilfe“ vermitteln („frohe Botschaft“). • Wunsch nach abwechslungsreicheren spirituellen Angeboten für alle Altersgruppen; Lobpreis und Anbetung, Glaubensgespräche für Erwachsene (z. B. Alphakurse), besondere Gottesdienste (wie z. B. „Gottesdienst zum Atemholen“ in Schwabach)

Predigten	<ul style="list-style-type: none"> • wichtiger Teil des Gottesdienstes • Sollten anschaulicher und lebensnäher sein. • kurz, prägnant und lebensfroh mit aktuellem Bezug, nicht politisch • Erläuterungen zu den Lesungen, diese erscheinen oft ohne Zusammenhang zum Evangelium oder unverständlich. • teilweise akustisch schlecht zu verstehen
Musik	<ul style="list-style-type: none"> • mehr moderne Lieder • „on:beat“ und „family & friends“ kommen sehr gut an • evtl. auch „auswärtige“ Bands einladen • Einige Umfrageteilnehmer wünschen sich allerdings auch mehr „traditionelle“ Kirchenlieder.
Familien-gottesdienste	<ul style="list-style-type: none"> • werden sehr gut angenommen • sollten häufiger stattfinden
Ökumene	<ul style="list-style-type: none"> • mehr ökumenische Gottesdienste und Veranstaltungen
Ausstattung der Kirchen	<ul style="list-style-type: none"> • im Winter besser heizen • bessere Musikanlage und Akustik [<i>in Rother Kirche zwischenzeitlich durch neue Musikanlage bereits realisiert</i>]

3. Gemeinschaft schaffen / Veranstaltungen

„MAHL“ („Mariä-Aufnahme-in-den-Himmel-Lunch“: einfaches Mittagessen und Austausch nach den Familiengottesdiensten)	<ul style="list-style-type: none"> • großes Lob: wichtiger Baustein einer lebendigen Pfarrgemeinde • diese und ähnliche Veranstaltungen unbedingt beibehalten und ausbauen • Vorschlag: kleine Begrüßungsrede und Gebet zu Beginn • Gottesdienste mit anschließendem einfachem Brunch/Kaffee auch in Büchenbach einführen.
Pfarrheim	<ul style="list-style-type: none"> • Pfarrheim und Bühne öfter für Veranstaltungen nutzen, z. B. Konzerte

4. „Zielgruppen“

Kinder	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept der Kindergottesdienste kommt sehr gut an • Wunsch: diesen Gottesdienst häufiger anbieten • Angebote für Kinder, die nicht ministrieren (Kindergruppen)
Ministranten	<ul style="list-style-type: none"> • Wertes die Gottesdienste auf, leider abnehmende Zahl an „Minis“ • Ministranten-Arbeit als wesentlichen Baustein der Jugendarbeit verstärken • Werbung in den Schulen • bei Erstkommunionvorbereitung mehr für Ministrantendienst werben

Jugend	<ul style="list-style-type: none"> • zu wenige Angebote für Jugendliche (viele gehen zu Ecclesia) • Jugendarbeit sollte deutlich ausgebaut werden.
junge Erwachsene	<ul style="list-style-type: none"> • „Angebotslücke“ nach der Ministranten-Zeit • keine Angebote für junge Erwachsene und für Familien mit Kindern • wieder Krabbelgruppen anbieten, um junge Familien anzusprechen

5. Kirche allgemein

Strukturen der Kirche	<ul style="list-style-type: none"> • Kritik an kirchlicher Hierarchie, Zölibat, Umgang mit Missbrauchsskandal etc. • Diakonat für Frauen gewünscht • stärkere Einbindung von Laien
------------------------------	---

4. Umfrage unter den Vereinen, Verbänden und Gruppen des Pfarrverbandes

Im Rahmen des Pastoralkonzeptes wurden auch die kirchlichen Vereine, Verbände und Gruppen per Fragebogen über die aktuelle Situation und Aktivitäten sowie über die künftige Entwicklung befragt. Denn sie tragen ganz wesentlich zu einer lebendigen Pfarrgemeinde bei.

Dazu gehören u.a. Kolpingfamilie, KAB Katholische Arbeitnehmer-Bewegung, katholische Jugend Roth, Jugendtreff „Utopia“, Ministranten sowie die Gruppen, die sich für Kirchenmusik und Gottesdienst-Gestaltung engagieren (Kirchenchor, „on:beat“, „family & friends“, Orgelverein, Schola usw.).

Rückläufige Mitgliederzahlen / Vorstandsämter schwer wiederzubesetzen

Die Trends gleichen denen in der gesamten katholischen Kirche und im Pfarrverband Roth-Eckersmühlen-Büchenbach: Wie auch in der gesamten Gesellschaft schwindet die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren. Die Zahl der Mitglieder ist meist rückläufig und es kommen kaum neue hinzu, sodass der Altersdurchschnitt in vielen Gruppen recht hoch ist. Es wird deshalb schwieriger, die Vorstände zu besetzen und Nachfolger für ausscheidende Vorstandsmitglieder zu finden. Das hat zur Folge, dass bei einigen Verbänden und Gruppen eine Auflösung in den nächsten Jahren möglich erscheint. Bereits aufgelöst wurden in Roth der Zweigverein des Frauenbundes sowie in Büchenbach der Kirchenchor und die Pfadfinder.

Finanzielle Situation wird schwieriger

Auch die angespannte finanzielle Situation im Pfarrverband wurde bei der Umfrage thematisiert. Die Spenden sind rückläufig, weil die Zahl der Gemeindemitglieder und der Gottesdienstbesucher sinkt. Dem stehen jedoch hohe laufende Kosten gegenüber. Das wirkt sich auch auf die Arbeit der Vereine und Gruppen aus, denen es bisweilen an technischer Ausstattung fehlt, beispielsweise bei den Chören und Musikgruppen.

Pluspunkte

Die Umfrage erbrachte aber auch positive Stimmen: Gelobt wird der hohe Einsatz der Ehrenamtlichen, denen das kirchliche Engagement weiter ein großes Anliegen ist. Sie gestalten die Gottesdienste mit, organisieren Veranstaltungen oder setzen sich auf andere Weise in der Pfarrei ein. Sie würden sich wünschen, dass dieser Einsatz von der Allgemeinheit stärker wertgeschätzt wird. Außerdem sagen sie, dass viele interessante Veranstaltungen mehr Besucher verdienen würden.

Verband / Verein / Gruppe	gegründet	Mitglieder aktuell	Vorsitzende(r)
Kolpingfamilie Roth	1886	98	Katrin Christall
KAB Eckersmühlen	1972	42	Karlheinz Heumann
Krankenpflegeverein Roth-Büchenbach	1980	200	Maximilian Prasch
Katholische Jugend Roth		50 incl. Minis	Oberministranten: Louisa Braun / Ann-Kathrin Haupt
Orgel- und Kirchenmusikverein	2010	90	Thomas Becker
Kirchenchor „Ad Gloriam Dei“	1964/1989	20	Teresa Wanner
Kirchenband „on:beat“	2020	15	Thomas Becker
Musikgruppe „family & friends“	2018	12	Jürgen Ambach
Theatergruppe	1975	20	Gerhard Michal

5. Immobilienkonzept

ROTH	<ul style="list-style-type: none">• Kirche mit Sakristei (unterkellert)• Pfarrhaus: mit Pfarrbüro, Mitarbeiterbüros, Wohnung und Büro des Pfarrers, Dachboden, Keller• Jugendheim: Saal und Küche, sechs Gruppenräume, Kegelbahn sowie im ersten Stock eine Wohnung (180 qm, derzeit vermietet) – regelmäßige kirchliche und gesellschaftliche Veranstaltungen, auch Gruppenräume stark genutzt• zwei Garagengebäude mit vier Garagen und Lager (davon eine zur Mietwohnung gehörige Garage; derzeit vermietet)• Freiflächen ca. 1 000 qm
-------------	---

Die **Pfarrkirche** aus dem Jahr 1898 prägt das Ortsbild mit. Im Jahr 2012 fand eine größere Sanierung statt (Innensanierung, neuer Anstrich, Einbau der neuen gasbetriebenen Heizung). Der Zugang zur Kirche ist barrierefrei möglich. Energetische Maßnahmen wurden bislang noch nicht durchgeführt.

Das ebenfalls ortsbildprägende und denkmalgeschützte **Pfarrhaus** aus dem Jahr 1916, in dem die Pfarrerwohnung und das Pfarrbüro untergebracht sind, wurde 1977 umgebaut und außen renoviert. 2008/2009 erfolgte eine Innensanierung. Jedoch wurden bisher keine umfassenden energetischen Maßnahmen durchgeführt, sodass hohe Energiekosten anfallen. Deshalb sollten in absehbarer Zeit zumindest die Fenster erneuert werden.

Das **Pfarrheim** aus dem Jahr 1952 wurde letztmalig Mitte der 1980er Jahre umfassend renoviert. Es wird mit einer Gasheizung aus dem Jahr 1968 betrieben, was zu hohen Energiekosten führt. Barrierefreiheit ist nur teilweise gegeben. In diesen Bereichen besteht deshalb Handlungsbedarf. In naher Zukunft müssen zudem Eingangstüre und sanitäre Anlagen erneuert und die Fenster gedämmt werden. Das Pfarrheim wird intensiv genutzt, u. a. gibt es im Keller auch eine Kegelbahn und Räume für die Jugend (Jugendtreff „Utopia“). Die Wohnung im Obergeschoss wird an Dritte vermietet.

Über die kurz- und mittelfristig anstehenden Reparatur- und Sanierungsarbeiten hinaus stellt sich aber die Frage einer grundlegenden Modernisierung des Rother Pfarrheims. Es entspricht bezüglich Energieeffizienz, Barrierefreiheit, sanitären Anlagen, Innenraumgestaltung, Küche und Medientechnik in keiner Weise den aktuellen Anforderungen. Bei der Heizungs- und Lüftungsanlage, die 1968 in Betrieb genommen wurde, besteht unmittelbarer Handlungsbedarf, weil Ersatzteile nicht mehr verfügbar sowie der Energieverbrauch und die Heizungskosten viel zu hoch sind. Ein Beispiel für ein zeitgemäßes Gemeindezentrum hat die Freikirche „Ecclesia“ gleich gegenüber auf der anderen Straßenseite mit Renovierung, Modernisierung und Umbau der denkmalgeschützten alten Turnhalle gesetzt.

ECKERS- MÜHLEN	<ul style="list-style-type: none"> • Kirche mit Sakristei und Nebenraum (Lager) • Pfarrsaal mit Küche, Gruppenraum im ersten Stock und Keller (regelmäßige kirchliche und gesellschaftliche Nutzung der Räume) • Mesnerhaus mit Keller • Garage freistehend (derzeit zum Mesnerhaus) • Grundstück ca. 1 000 qm
---------------------------	---

Filialkirche, Pfarrheim und **Mesnerhaus** in Eckersmühlen wurden im Jahr 1969 errichtet und bilden eine bauliche Einheit. Barrierefreiheit ist nur teilweise gegeben. Die Gasheizung wurde 2005 eingebaut. Die Orgel wurde 2007 überholt, ein Innenanstrich wurde 2009 vorgenommen und 2018 Sicherungsarbeiten an der Glocke. In naher Zukunft stehen kleinere Sanierungen an (u. a. neue Haustüre für das Miethaus). Eine Wohnung wird an Dritte vermietet. Das Pfarrheim mit ca. 65 Quadratmetern und Küche, das rund 50 Personen fasst, wird für zahlreiche Veranstaltungen und Feiern genutzt (u. a. von KAB, Kirchenverwaltung, Sternsängern, der zurzeit im Aufbau befindlichen Ministrantengruppe usw.). Es kann auch gegen eine Spende von mindestens 100 Euro von anderen Gruppen genutzt werden. Ein Beispiel für die externe Nutzung von Kirche und Pfarrheim ist der monatlich stattfindende Dekanatsabendgottesdienst mit anschließendem Empfang.

BÜCHENBACH	<ul style="list-style-type: none"> • Kirche mit Sakristei • Pfarrhaus: Pfarrwohnung, Büros und Nebenräume; komplett unterkellert • Pfarrsaal mit Küche im Untergeschoss der Kirche (regelmäßige kirchliche und gesellschaftliche Nutzung) • Pfarrheim (ab 2024/2025 Außenstelle Kindergarten) • Kindergarten und Krippe (fünf Gruppen, ca. 1 500 qm) • zwei Wohnungen (derzeit vermietet) • Garage mit Nebenraum, Holzhütte mit Lagerraum • Freiflächen ca. 1 000 qm, inkl. zehn Parkplätze
-------------------	---

Das **Pfarrheim** in Büchenbach (ehemaliger Kindergarten) wird wieder zu einer Dependence des Kindergartens umgebaut (eine Kindergartengruppe und eine Krippengruppe). Im selben Gebäude befinden sich noch zwei kleinere Wohnungen, die erhalten werden und eine Einnahmequelle für die Pfarrei darstellen. Die **Kirche Herz Jesu**, das **Pfarrbüro** und auch das **Pfarrhaus**, derzeit bewohnt von Pfarrkurat Hans Reicherzer, sollen erhalten werden. Ebenso der **Pfarrsaal** mit Küche, in dem sich die Pfarrgemeinde zu verschiedenen Anlässen trifft. Er wurde behindertengerecht erschlossen und wird Vereinen und Gruppierungen der politischen Gemeinde gegen Bezahlung zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf steht es auch für ökumenische Veranstaltungen zur Verfügung.

In Büchenbach stehen bereits im Jahr 2025 Reparaturarbeiten an den Glocken und an der Kirchenheizung an. Außerdem müssen Malerarbeiten in der Kirche durchgeführt werden.

Zusammenfassende Aussagen zu den Immobilien des Pfarrverbandes:

Es besteht Einigkeit, dass die Kirchen und Pfarrheime in Roth, Eckersmühlen und Büchenbach erhalten werden müssen. Alle Immobilien im Pfarrverband werden bereits auch von nichtkirchlichen Vereinen und Verbänden sowie für die Ökumene

(gemeinsame Veranstaltungen mit der evangelischen Kirche) und von den Kommunen genutzt. Die drei Pfarrheime sind die zentralen Punkte für das Gemeindeleben und die Aktivitäten aller Gruppen, Vereine und Verbände. Außerdem sind sie Orte, an denen die Pfarrgemeinden auch in die Gesellschaft hineinwirken. In Roth stellt sich die Frage der Modernisierung des Pfarrheims angesichts des großen Sanierungsstaus besonders dringlich.

6. Davon wollen wir uns trennen

Die Ergebnisse der Umfrage lassen erkennen, dass die Pfarrangehörigen sich weniger sogenannte klassische volksskirchliche Angebote wünschen. Vielmehr soll der Trend hin gehen zu Projekten und Angeboten, die die gesellschaftliche Situation vor Ort besser widerspiegeln. Gefragt sind insbesondere niederschwellige Angebote für Meditation und Gebet (z. B. offene Kirche, meditative Gottesdienstformen am Freitagabend, ökumenische Angebote, „Fluchtraum“ zum Datev Challenge).

Deshalb stellte sich im Diskussionsprozess für das Pastoralkonzept naturgemäß die Frage, welche Angebote angesichts der personellen Engpässe im Haupt- und Ehrenamt weniger stark gewichtet, ganz aufgegeben oder zumindest auf den Prüfstand gestellt werden sollten. Konkret genannt wurden in den Diskussionen u. a. diese Punkte:

- Streichung und Zusammenlegung von Werktagsgottesdiensten (fehlende Resonanz)
- besondere Andachten nicht mehr an allen drei Orten im Pfarrverband anbieten, sondern „zentralisieren“ (z. B. Kreuzweg oder Maiandacht im Pfarrverband)
- aktuell keine Kinderkirche in Roth, dafür „zentral“ in Büchenbach
- Wegfall Frauenfrühstück in Büchenbach
- Auflösung Frauenbund in Roth
- Ausnutzung von Synergieeffekten mit zivilgesellschaftlichen Angeboten (z. B. Challenge, Altstadtfest)

7. Schwerpunkte und Aktivitäten in den nächsten Jahren

„GLAUBE HOFFNUNG LIEBE“

Dieser „Markenkern“ soll in den kommenden Jahren die Leitlinie bei der Gestaltung der Aktivitäten im Pfarrverband sein.

Den Gläubigen soll also durch die kirchlichen Angebote vermittelt werden,

- dass Gott in unser Leben hineinwirkt
- dass der Glaube eine starke Stütze und Wegweiser im Leben sein kann
- und dass der christliche Glaube uns in den Dienst der Mitmenschen stellt.

Mit welchen Angeboten dies – trotz der abnehmenden Zahl an Haupt- und Ehrenamtlichen, an Gemeindemitgliedern und an finanziellen Mitteln – erreicht werden kann, wurde seit November 2022 bei der Arbeit am Pastorkonzept des Pfarrverbandes intensiv diskutiert.

Dabei wurden die im Folgenden beschriebenen Schwerpunkte herausgearbeitet, auf die sich der Pfarrverband in den nächsten Jahren konzentrieren möchte und mit denen Menschen allen Alters und in verschiedenen Lebenssituationen angesprochen werden sollen.

Einige neue Angebote und Projekte wurden bereits im Zuge des Pastorkonzeptes auf den Weg gebracht. Sie wurden in die folgende Auflistung aufgenommen, um zu zeigen, dass der Diskussionsprozess bereits eine Dynamik entfaltet hat.

7.1. KOOPERATION IM PFARRVERBAND

ROTH – ECKERSMÜHLEN – BÜCHENBACH STÄRKEN

Die personellen und finanziellen Ressourcen werden in den nächsten Jahren weiter abnehmen, deshalb ist die verstärkte Zusammenarbeit innerhalb des Pfarrverbands, unentbehrlich. Das betrifft das Angebot von Gottesdiensten und Veranstaltungen ebenso wie eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit.

Die begrenzten Kräfte innerhalb des Pfarrverbands bündeln und bei bewährten Angeboten voneinander lernen – dies könnte als Motto über der verstärkten Zusammenarbeit von Roth-Eckersmühlen und Büchenbach stehen.

- **Gottesdienste:**

noch stärkere Abstimmung der Gottesdienstzeiten zwischen Roth, Eckersmühlen und Büchenbach

fortlaufende Überprüfung der Gottesdienstordnung gemäß den personellen Ressourcen (keine Doppelung von Gottesdiensten, z. B. am Sonntagabend)

- **Kommunikation innerhalb des Pfarrverbands verbessern:**

intensivere gegenseitige Kommunikation über Veranstaltungen und Gottesdienste in Roth-Eckersmühlen sowie in Büchenbach

- **Austausch über bewährte Angebote:**

Es wird diskutiert, ob sehr gut angenommene Gottesdienste und Veranstaltungen übernommen werden oder wechselweise in Roth-Eckersmühlen bzw. Büchenbach stattfinden können (Beispiele: „MAHL“ nach den Familiengottesdiensten in Roth, Kinder-Mitmach-Gottesdienste in Büchenbach).

- **Internet / Social Media:**

- mittelfristig gemeinsame Homepage mit gemeinsamer Gottesdienst- und Terminübersicht (2025/2026)
- neue gemeinsame Social-Media-Kanäle aufbauen (insbesondere für die Jugendarbeit) – Hierzu wären Unterstützung und eigene Social-Media-

Angebote des Bistums wünschenswert, an die sich die Pfarrverbände „anhängen“ könnten.

- **Pfarrbrief:**

bisherige Kooperation (Austausch von Artikeln) verstärken (z. B. gemeinsame Pfarrbrief-Seiten)

mittelfristig gemeinsamer Pfarrbrief (evtl. 2026/2027 – vorbehaltlich der Zustimmung der Pfarrgemeinderäte)

- **gemeinsamer Pfarrei-Flyer für den Pfarrverband:**

Information über Ansprechpartner, Angebote, Gruppen, Vereine, Verbände usw. (2025)

- **Fahrgemeinschaften organisieren:**

Falls das Angebot an Gottesdiensten und Veranstaltungen im Pfarrverband nicht „flächendeckend“ aufrechterhalten werden kann, sollten Fahrgemeinschaften organisiert werden.

- **Eckersmühlen:**

In Eckersmühlen ist nach der Corona-Pandemie die Zahl der Gottesdienstbesucher, der Ministranten, der Ehrenamtlichen usw. besonders stark zurückgegangen, Je nach personellen Ressourcen sollte ein besonderes Konzept für die Gemeindearbeit in Eckersmühlen erarbeitet werden.

7.2. ÖKUMENE UND ÜBERKONFESSIONELLE ZUSAMMENARBEIT STÄRKEN

Im Pfarrverband besteht seit jeher ein enges ökumenisches Miteinander, insbesondere mit der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde. Dies wird durch eine Reihe von gemeinsamen Aktivitäten deutlich, die unverändert fortgeführt werden sollen (zahlreiche ökumenische Gottesdienste und Gebete, ökumenisches Pfarrfest, regelmäßiger Austausch der Geistlichen, jährlich gemeinsame Sitzungen von Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand usw.). Die ökumenische Zusammenarbeit kann für beide Seiten auch eine Chance sein, Synergieeffekte zu erzielen (Entlastung bei der Organisation von Veranstaltungen, höhere Besucherzahlen, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit).

Es ist angedacht, diese Zusammenarbeit in Absprache mit der evangelischen Kirchengemeinde u. a. auf diesen Gebieten auszubauen:

- **spirituelle Angebote:**

Laut der Umfrage werden spirituelle Angebote (z. B. Meditationen, Taizé-Andachten, Bibelkreise, Wallfahrten) nicht mehr so stark nachgefragt wie früher, allerdings sollten sie weiterhin zum Kernangebot des Pfarrverbandes gehören, weil sie für zahlreiche Gläubige wichtige Glaubenserfahrungen und -anstöße bieten. Dies zeigte sich auch bei den offenen Fragen in der Umfrage: Zahlreiche Gläubige wünschen sich weiterhin solche Angebote. Deshalb sollte überlegt werden, sie stärker ökumenisch anzubieten.

- **Bildungsveranstaltungen:**

Dasselbe gilt für Vorträge und andere Bildungsveranstaltungen. Auch sie könnte man gemeinsam organisieren – auch um höhere Besucherzahlen zu erreichen.

7.3. GOTTESDIENSTE, SPIRITUALITÄT UND KIRCHENMUSIK

Die Sonntagsgottesdienste sowie Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind den Pfarreiangehörigen gemäß der Umfrage mit Abstand am wichtigsten. Hier gilt es, ein gutes Angebot aufrechtzuerhalten. Die Umfrage ergab, dass besonders (neue) Gottesdienstformen gewünscht werden, die ein Glaubenserlebnis und „Emotion“ vermitteln („Die Sache Jesu braucht Begeisterte“). Dabei spielt die Kirchenmusik eine entscheidende Rolle.

Im Diskussionsprozess kristallisierten sich insbesondere diese Wünsche heraus, auf die nun verstärkt eingegangen wird:

- **besonders gut besuchte Gottesdienste beibehalten:**

Die **Familiengottesdienste** (mit anschließendem „MAHL“) und die **ökumenischen Gottesdienste** gehören zu den Gottesdienstformen mit der höchsten Akzeptanz.

An ihnen sollte deshalb festgehalten werden, selbst wenn die Zahl der Gottesdienste aus personellen Gründen reduziert werden müsste. Sie sind auch deshalb bedeutsam, weil man mit ihnen auch Kinder und Jugendliche anspricht.

- **Musik als zentrales Element der Gottesdienste:**

- Gottesdienste mit den **Kirchenbands „on:beat“ und „family & friends“** sind meist sehr gut besucht und vermitteln Gemeinschaftsgefühl und Emotionalität. Auch in der Umfrage zeigt sich, dass Gottesdienste mit moderner Musik hohen Zuspruch haben – gerade bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. An ihnen soll ebenfalls unverändert festgehalten werden.
- Gottesdienste an kirchlichen Festtagen und zu besonderen Anlässen, die musikalisch vom **Kirchenchor** gestaltet werden, genießen ebenfalls hohe Akzeptanz bei den Gläubigen und sollen deshalb ebenfalls so fortgeführt werden.
- Um das **Mitsingen in den Gottesdiensten** zu fördern, werden weitere Vorschläge gesammelt (Beispiele: beliebte Lieder wie früher vor den Sonntagsgottesdiensten einüben; seit Herbst 2024: Auswahl eines „Lieds des Monats“, das häufiger gesungen und damit eingeübt wird).

- **Einbindung von Laien:**

- In den Workshops wurde hier nachdrücklich mehr Offenheit von Seiten des Bistums Eichstätt angemahnt, das auch konkrete Vorschläge für die Einbindung von Laien machen sollte. Deren Potenzial ist wertvoll und notwendig, um ein gutes spirituelles Angebot bieten zu können.
- Möglich sein sollten beispielsweise Wort-Gottes-Feiern auch an Feiertagen, um das hauptamtliche Seelsorge-Team zu entlasten.
- Denkbar sind auch Segensfeiern zu bestimmten Anlässen, die auch von Laien gestaltet werden könnten

- **neue spirituelle und Gottesdienst-Angebote:**

- In anderen Gemeinden gibt es vielfach spirituelle Angebote, die dort gut angenommen werden und die man übernehmen könnte (z. B. „Atemhol-Gottesdienste“ in Schwabach, Lobpreis-Andachten).
- Die bestehenden Angebote wie die „Jesus-Zeit“ und die Gottesdienste am Freitagabend mit eucharistischer Anbetung werden beibehalten und teilweise neu und „niederschwellig“ konzipiert.
- In Büchenbach gibt es bereits einen ökumenischen „Abend der Lichter“ mit Gesängen aus Taizé.
- Seit Herbst 2024 wird in Roth eine eucharistische Anbetung mit Taizé-Liedern angeboten (an jedem ersten Freitag im Monat).
- An jedem dritten Freitag gibt es in Roth eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung und eucharistischer Anbetung.
- Ab 2025 wird zudem am letzten Freitag im Monat das neue musikalische und meditative Format „Thank God, it's Friday!“ angeboten.
- neues Format „Walk & Talk“: Gebet und Austausch bei Spaziergang
- Segnung von Haus- und Plüschtieren

Der **Innenraum der Kirche in Roth** wird neugestaltet:

- Kinderecke neben dem Marienaltar
- Gestaltung des Kreuzaltars als Gedenkort für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
- Fürbitt-Buch, in das persönliche Anliegen eingetragen werden können.
- Evangeliar mit aufgeschlagenem Sonntagsevangelium

- **Glaubenszeugnisse und -erlebnisse:**

Sie sollen in geeignete Gottesdienste eingebaut werden, denn sie zeigen, wie Gott auch heute in unser Leben hineinwirkt.

7.4. BESONDERE ANSPRACHE VON ZIELGRUPPEN

Ziel der Gemeindearbeit sollte es sein, Menschen allen Alters und in allen Lebenslagen anzusprechen. Wegen der knappen personellen Ressourcen im Haupt- und Ehrenamt gestaltet sich dies zunehmend schwierig, weshalb sich der Pfarrverband schwerpunktmäßig auf die im Folgenden genannten Zielgruppen konzentrieren will.

Der Kernpunkt dabei: Es wird nicht ohne personelle Ressourcen im Haupt- und Ehrenamt gehen (siehe auch Stellenplanung für das Hauptamt, Kaplanstelle usw.).

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Wie in den meisten Gemeinden geht die Zahl der Taufen und der jungen Gottesdienstbesucher zurück. Eine Lücke im Angebot der Pfarrgemeinde besteht insbesondere auch für die Zeit nach der Firmung sowie für junge Erwachsene. Deshalb wird ein Augenmerk darauf liegen, junge Menschen verstärkt anzusprechen.

Davon abgesehen wurden im Diskussionsprozess u. a. diese Maßnahmen als wichtig für die Zukunft des Gemeindelebens genannt:

- **Krabbelgruppen und Kinderchor:** Früher gab es diese Angebote, die einen guten Einstieg in das Gemeindeleben für Kinder und junge Familien boten. Der Pfarrverband bemüht sich, solche Angebote wieder entstehen zu lassen, die allerdings maßgeblich auch von ehrenamtlichem Engagement abhängen.
- **Kindergottesdienste:**
Die Kindergottesdienste (parallel zu den Sonntagsgottesdiensten im Pfarrheim)

sind für viele Kinder und junge Familien ein wichtiger Einstieg in das Gemeindeleben.

Es ist das Ziel, hierfür wieder mehr ehrenamtlich engagierte Eltern zu gewinnen, die sich an der Organisation beteiligen. Es muss aber angesichts der knappen personellen Ressourcen auch hier verstärkt im Pfarrverband gedacht werden. So werden derzeit die Eltern aus Roth und Eckersmühlen zum „Kinder-Mitmach-Gottesdienst“ nach Büchenbach eingeladen.

- **Erstkommunion-Vorbereitung:**

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion wird verdichtet und bereits gemeinsam für Roth und Eckersmühlen durchgeführt, um personelle Ressourcen zu gewinnen – beispielsweise für andere Bereiche der Kinder- und Jugendpastoral.

- **Ministranten:**

Für viele Kinder und Jugendliche hat der Dienst als Ministrantin und Ministrant den Weg in ein weiteres kirchliches Engagement eröffnet (z. B. als Mitglied in Jugendgruppen oder als Gruppenleiter, in Organisationsteams von Jugendgottesdiensten).

Der Motivation von Kindern und Jugendlichen für den Ministrantendienst muss deshalb großes Augenmerk gewidmet werden (u. a. „Werbung“ beim Religionsunterricht in den Schulen, bei der Erstkommunion- und Firmvorbereitung).

Es gibt dafür bereits Unterstützung aus dem Hauptamt durch die Pastoralassistentin – etwa bei „Mini“-Projekten, Veranstaltungen usw. Diese Begleitung soll beibehalten und ausgebaut werden.

- **Jugend und junge Erwachsene:**

Es ist wünschenswert, die früher aktiven Jugendgruppen wieder zu aktivieren. Deshalb sollten jugendliche Gemeindemitglieder für ein Engagement gewonnen werden, um mit ihnen zusammen die Jugendarbeit neu aufzustellen.

Dies gilt auch für besondere Angebote für junge Erwachsene.

In Aufbau ist derzeit (Herbst 2024) ein neues Team für den Jugendtreff „Utopia“, der einen eigenen Raum im Keller des Pfarrheims hat.

Familien

Familien mit Kindern suchen Anschluss und Austausch mit anderen Eltern. Wir bieten deshalb Folgendes an:

- regelmäßige Familiengottesdienste (in Roth jeweils mit anschließendem „MAHL“, einem einfachen Mittagessen im Pfarrheim)
- Pfarrfest mit Angeboten für Familien
- Einbeziehung der Eltern in die Erstkommunion-Vorbereitung
- Kita-Pastoral (u. a. Kindergottesdienste in den Kitas, Einbeziehung kirchlicher Themen und Feste in die tägliche Kita-Arbeit, Kontaktpflege der Pfarrei mit den Eltern und Mitarbeitenden)
- Bildungsangebote, z. B. Vorträge über die Katholische Erwachsenenbildung (KEB)

Senioren

Die älteren Gemeindemitglieder sind die treuesten Gemeindemitglieder und Kirchgänger. Sie befürworten laut der Umfrage zwar moderne Gottesdienstformen und Angebote, damit der Pfarrverband junge Menschen ansprechen kann, möchten sich aber in der Gemeinde zuhause fühlen – beispielsweise durch die gewohnten Formen der Liturgie und der Kirchenmusik. Diesem Wunsch soll auf jeden Fall nachgekommen werden.

Wichtig ist zudem, dass die bisherigen Senioren-Angebote (vor allem die Seniorennachmittage, Senioren-Fasching usw.) beibehalten werden. Es wird weiter versucht, hierfür ausreichend ehrenamtlich engagierte Helferinnen und Helfer zu motivieren.

7.5. NEUE GEMEINDEMITGLIEDER UND EHRENAMTLICHE GEWINNEN

Eine lebendige Gemeinde hängt wesentlich von den personellen Ressourcen ab – auch bei den ehrenamtlich Engagierten. Deshalb arbeitet der Pfarrverband bereits daran, mehr Gemeindemitglieder für die Teilnahme an den gemeindlichen Angeboten und für eine ehrenamtliche Mitarbeit zu gewinnen.

Es verdichtet sich aber auch im Pastoralverband der Trend, dass sich viele Mitglieder nicht längerfristig ehrenamtlich binden wollen, aber durchaus zur zeitweiligen und projektbezogenen Mitarbeit bereit sind. Sie könnten beispielsweise für Gottesdienstformen mit bestimmten Ausrichtungen und für bestimmte Zielgruppen gewonnen werden. Dies wird beispielsweise schon beim „Fluchtraum“ (offene Kirche anlässlich „Datev Challenge“ in Roth) oder beim „MAHL“ nach den Familiengottesdiensten erfolgreich praktiziert.

Vorgesehen und bereits teilweise realisiert sind diese Projekte und Maßnahmen:

- Anlaufstelle für Interessenten am Ehrenamt wurde bereits geschaffen.
- Geistliche und Ehrenamtliche stehen nach den Sonntagsgottesdiensten zum Gespräch zur Verfügung (seit Herbst 2024)
- Willkommensbriefe für Neuzugezogene und Einladung zum „MAHL“, Pfarrfest oder anderen besonderen Veranstaltungen (ab 2025).
- In Vorbereitung sind bereits neue niederschwellige spirituelle Angebote für Menschen, die die Kirche außerhalb der Gottesdienstzeiten besuchen möchten, und möglicherweise auch für solche Menschen, die der Kirche und der Gemeinde fernstehen, z. B.:
 - offene Kirche (z. B. Trauerecke, Gelegenheit zum Niederschreiben persönlicher Anliegen, Buch für andere persönliche Eintragungen, ausgelegtes Lektionar mit offener Seite des Tagesevangeliums)
 - Beteiligung an gesellschaftlichen, sportlichen und städtischen Ereignissen, um Menschen anzusprechen, die sonst selten in die Kirche kommen (z. B. offene Kirche „Fluchtraum“ beim „Datev Challenge“)

7.6. NACHHALTIGKEIT / SOLDARISCHER LEBENSSTIL

Hilfe und Solidarität mit Schwächeren und Ausgegrenzten sowie der Erhalt der Schöpfung sind zentrale Aufträge der Kirche. In den offenen Fragen der Umfrage wurde vielfach der Wunsch geäußert, dass auch der Pfarrverband dem gerecht werden sollte. Im Diskussionsprozess wurden hierfür diese Vorschläge gemacht:

- Unterstützung des Eine-Welt-Ladens in Roth und Verwendung von fair gehandelten Produkten bei Veranstaltungen der Pfarrei
- Anstreben des Umweltsiegels (Beratung durch Bistum notwendig)
- Krankenhausbesuchsdienst ausbauen / Unterstützung der Klinikseelsorge
- langfristig: Kooperation mit Regens-Wagner-Stiftung (nach Fertigstellung des Wohnheims in direkter Nachbarschaft)

PASTORALKONZEPT ALS ZENTRALE ORIENTIERUNGSHILFE

Der Pfarrverband Roth-Eckersmühlen-Büchenbach steht wie alle Gemeinden vor der Herausforderung, trotz abnehmender gesellschaftlicher Bindung zu den Kirchen ein Angebot zu gewährleisten, das die Faszination des Glaubens vermittelt und durch vielfältige Aktivitäten für ein lebendiges Gemeindeleben sorgt.

Der Diskussionsprozess und die Arbeit zum vorliegenden Pastorkonzept haben wertvolle Erkenntnisse über die Wünsche und Anregungen der Gemeindemitglieder erbracht.

Dieses Pastorkonzept wird deshalb die zentrale Leitlinie und Orientierungshilfe für die Aktivitäten der kommenden Jahre sein.

ANHANG

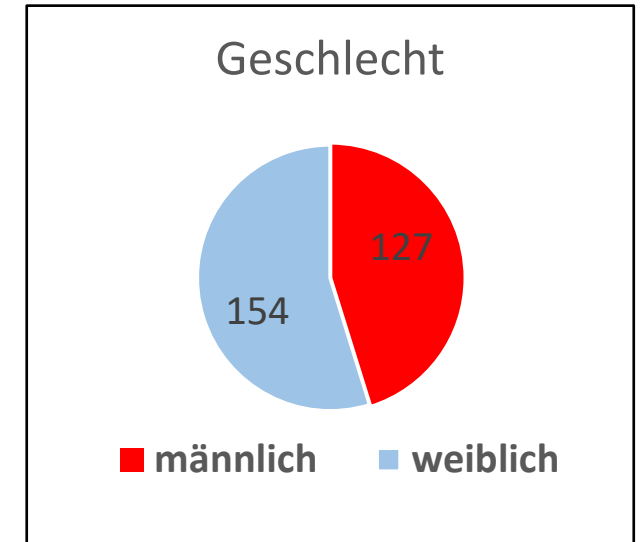
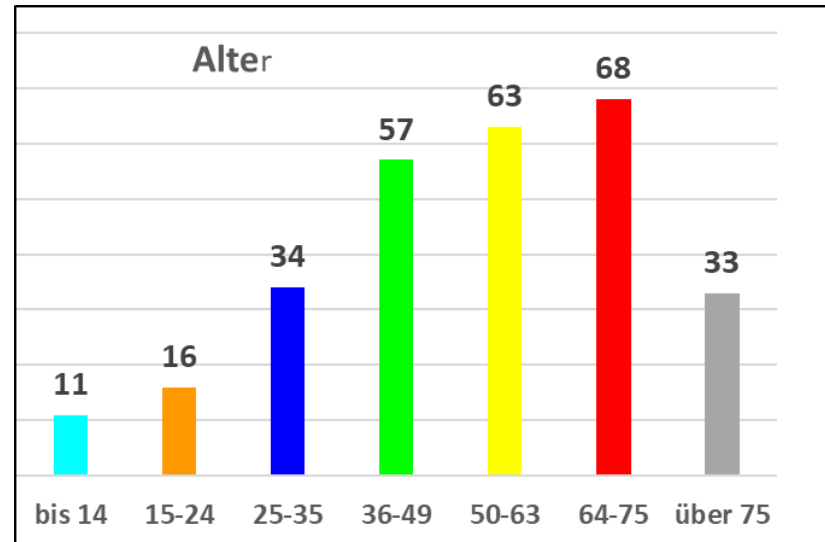
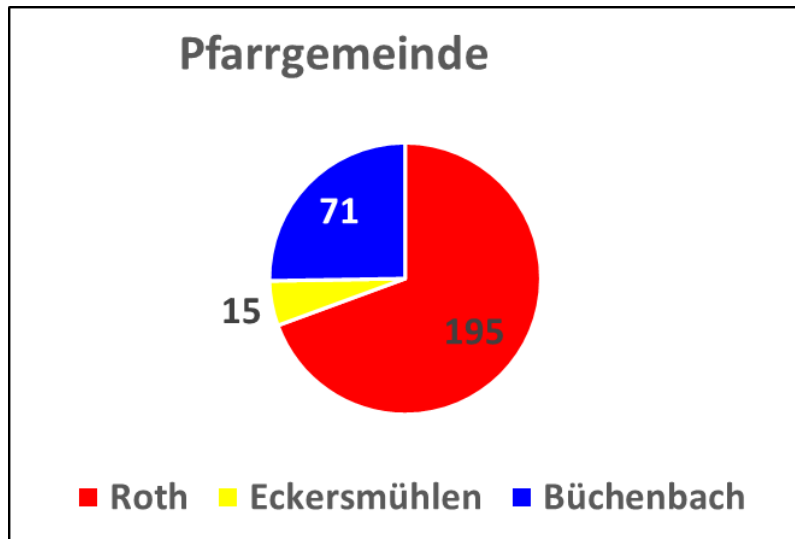
- Grafiken:
Ergebnisse der Umfrage unter den Angehörigen des Pfarrverbands (Dezember 2023 bis 7. Januar 2024) – Wünsche und Anregungen
- Fragebögen:
Immobilienkonzepte Roth, Eckersmühlen und Büchenbach

Ergebnisse der Umfrage im Rahmen des Pastoralkonzeptes

Pfarrverband Roth – Eckersmühlen - Büchenbach

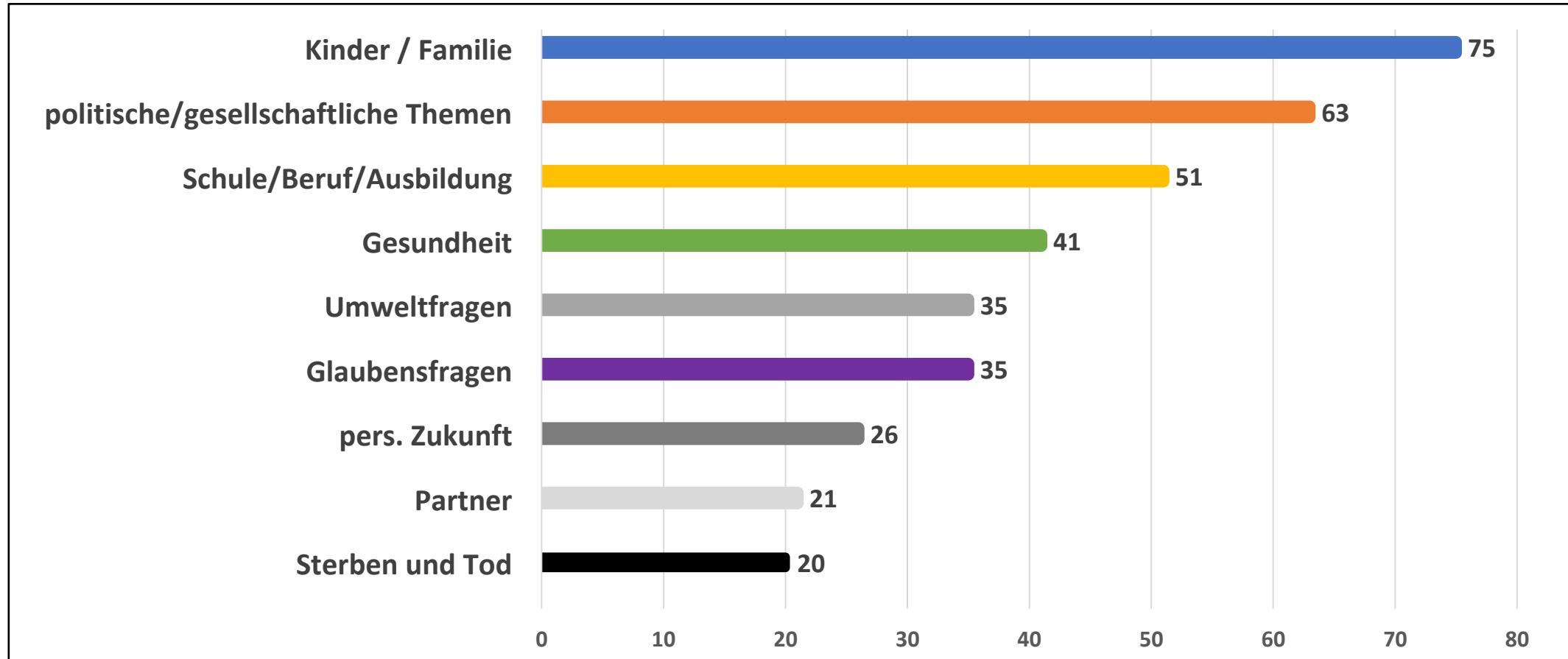
Teilnehmende der Umfrage

abgegebene Fragebögen



absolute Zahlen

Diese Themen beschäftigen mich...



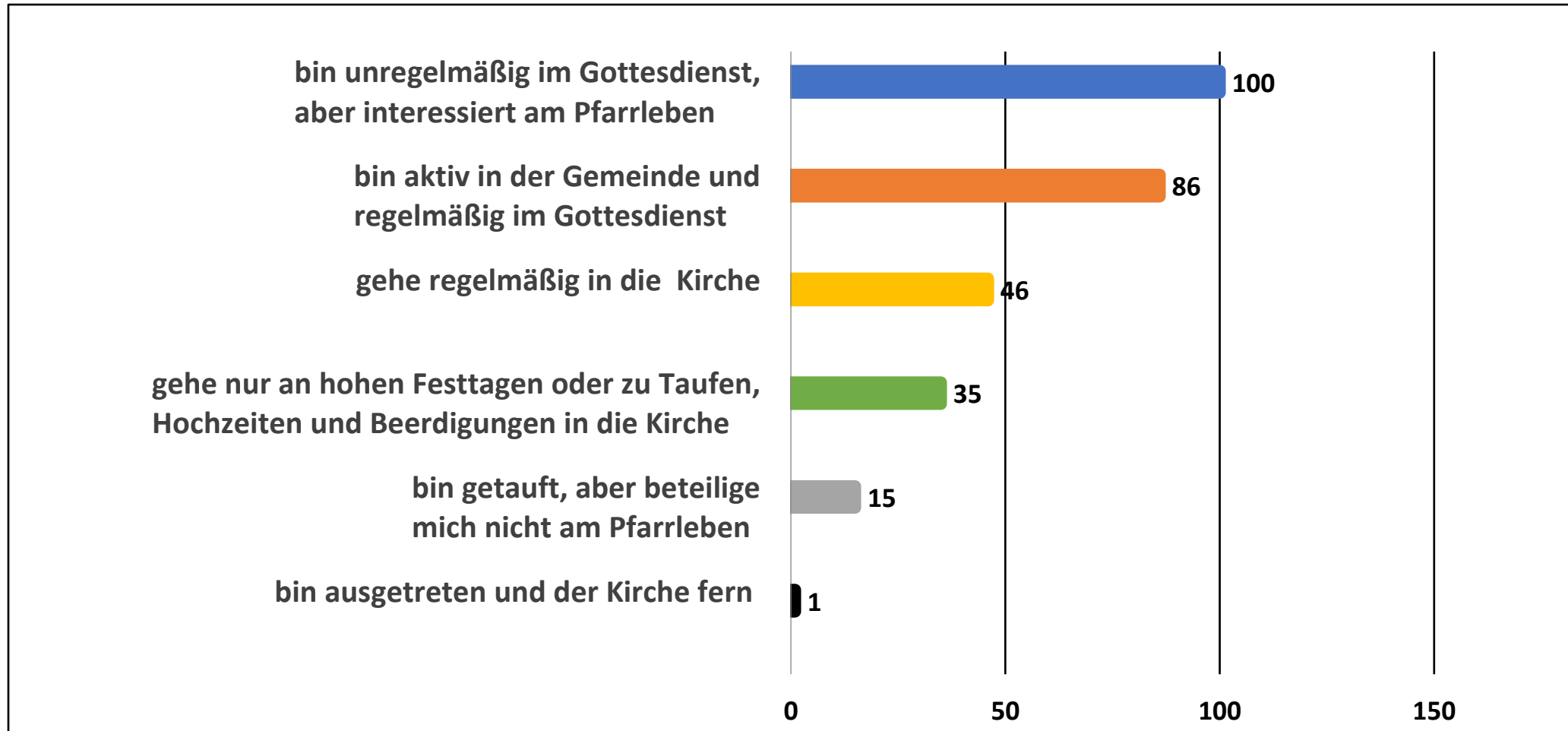
absolute Zahlen

Unseren Pfarrverband erlebe ich als...

	trifft zu	trifft eher zu	trifft weniger zu	trifft nicht zu
zeitgemäß	2 %	37 %	50 %	11 %
konservativ	22 %	51 %	23 %	5 %
aufgeschlossen für Neues	4 %	39 %	47 %	10 %
kinder- /familienfreundlich	18 %	52 %	26 %	4 %
gute Gemeinschaft	13 %	47 %	34 %	6 %
hilfsbereit	15 %	53 %	28 %	4 %
fröhlich und mutmachend	5 %	34 %	46 %	15 %
engagiert	12 %	48 %	38 %	3 %
den Menschen zugewandt	7 %	45 %	36 %	11 %

prozentuale Angaben

Nähe zur Kirche vor Ort



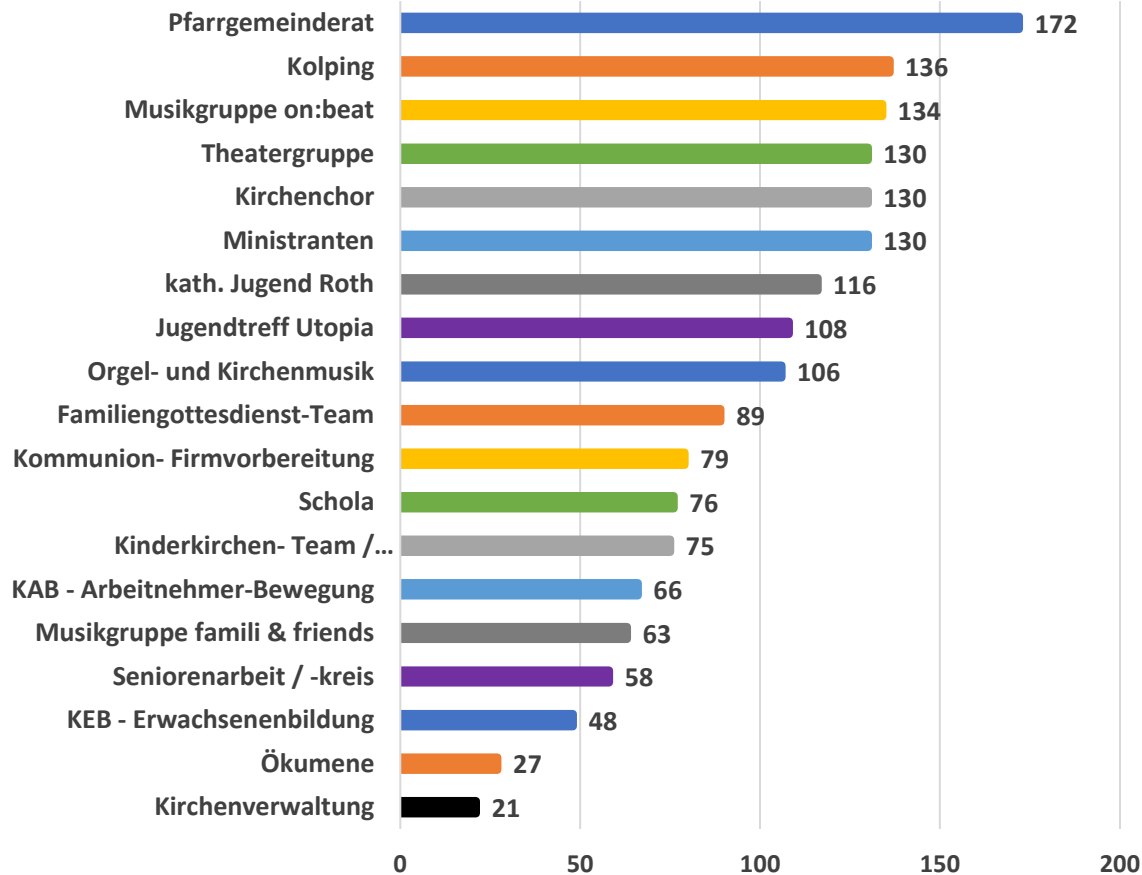
absolute Zahlen

Dafür soll sich unser Pfarrverband einsetzen

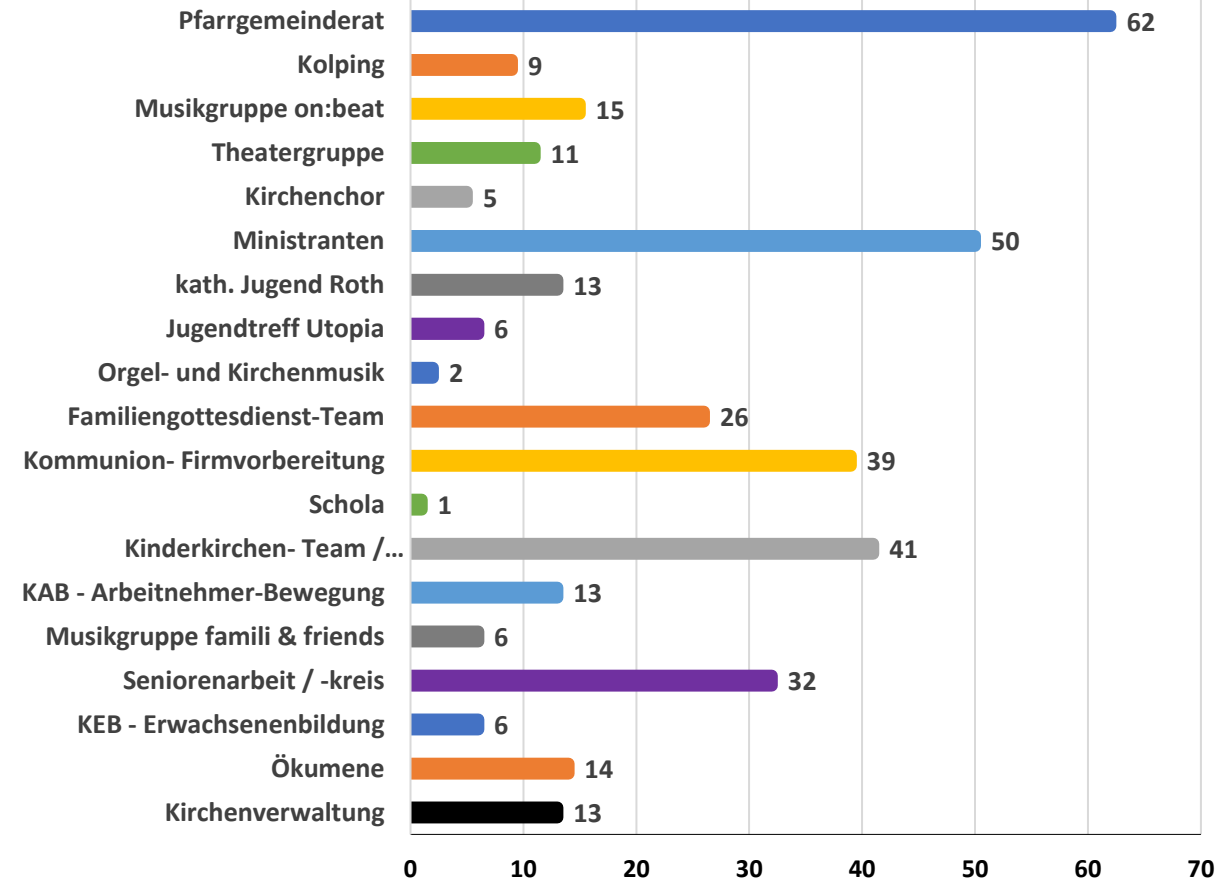
	niedrig	mittel	hoch
Vermittlung des Glaubens	12 %	43 %	45 %
Vorbereitung auf Sakramente	15 %	53 %	33 %
für die Ökumene	18 %	37 %	45 %
Begleitung der Menschen in allen Lebenslagen	8 %	32 %	61 %
Kinder, Jugend, Familie	7 %	20 %	72 %
Senioren und kranke Menschen	6 %	33 %	60 %
für Ausgegrenzte und Benachteiligte	10 %	44 %	46 %

Bekanntheitsgrad der Gruppen und Verbände

Roth

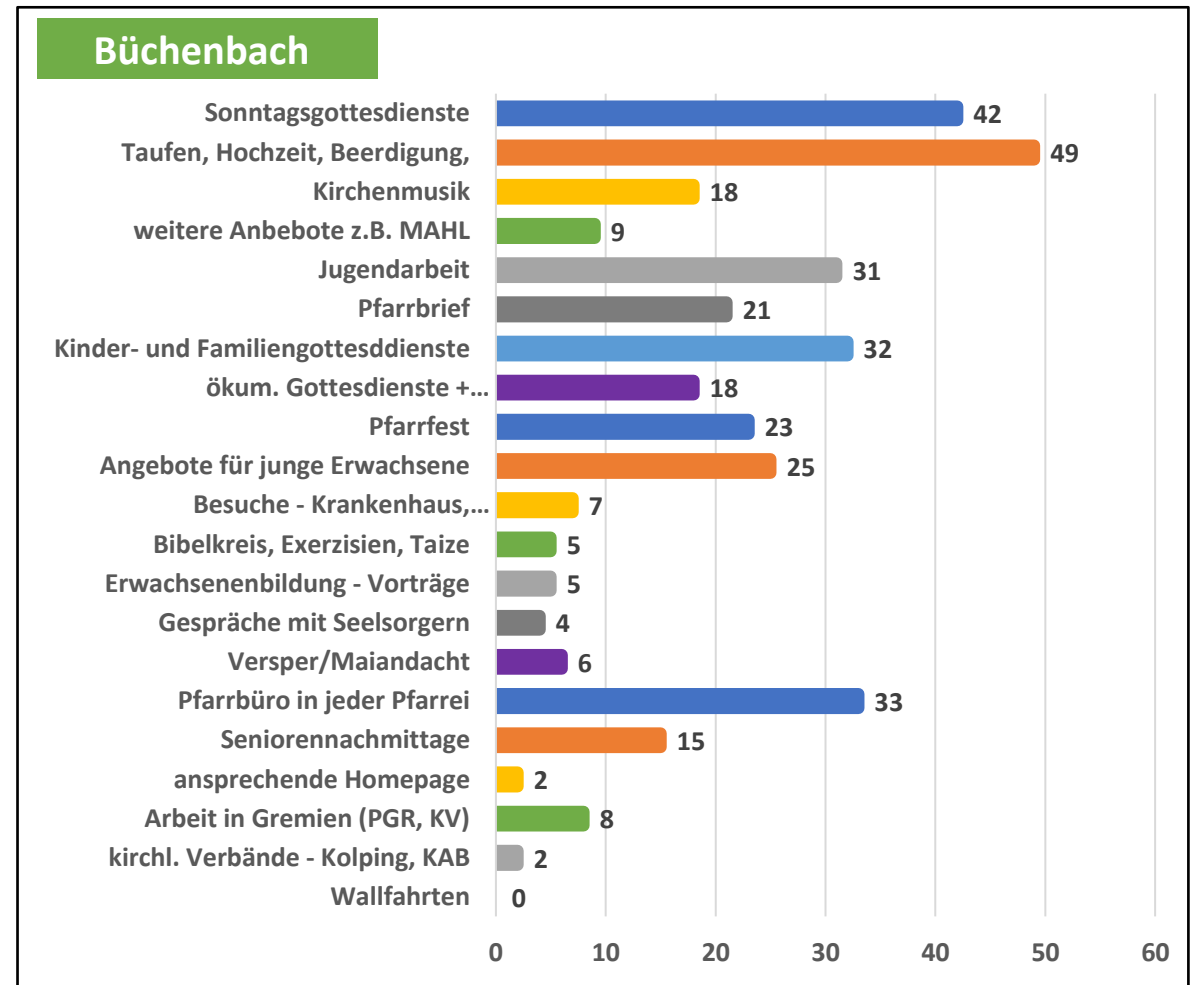
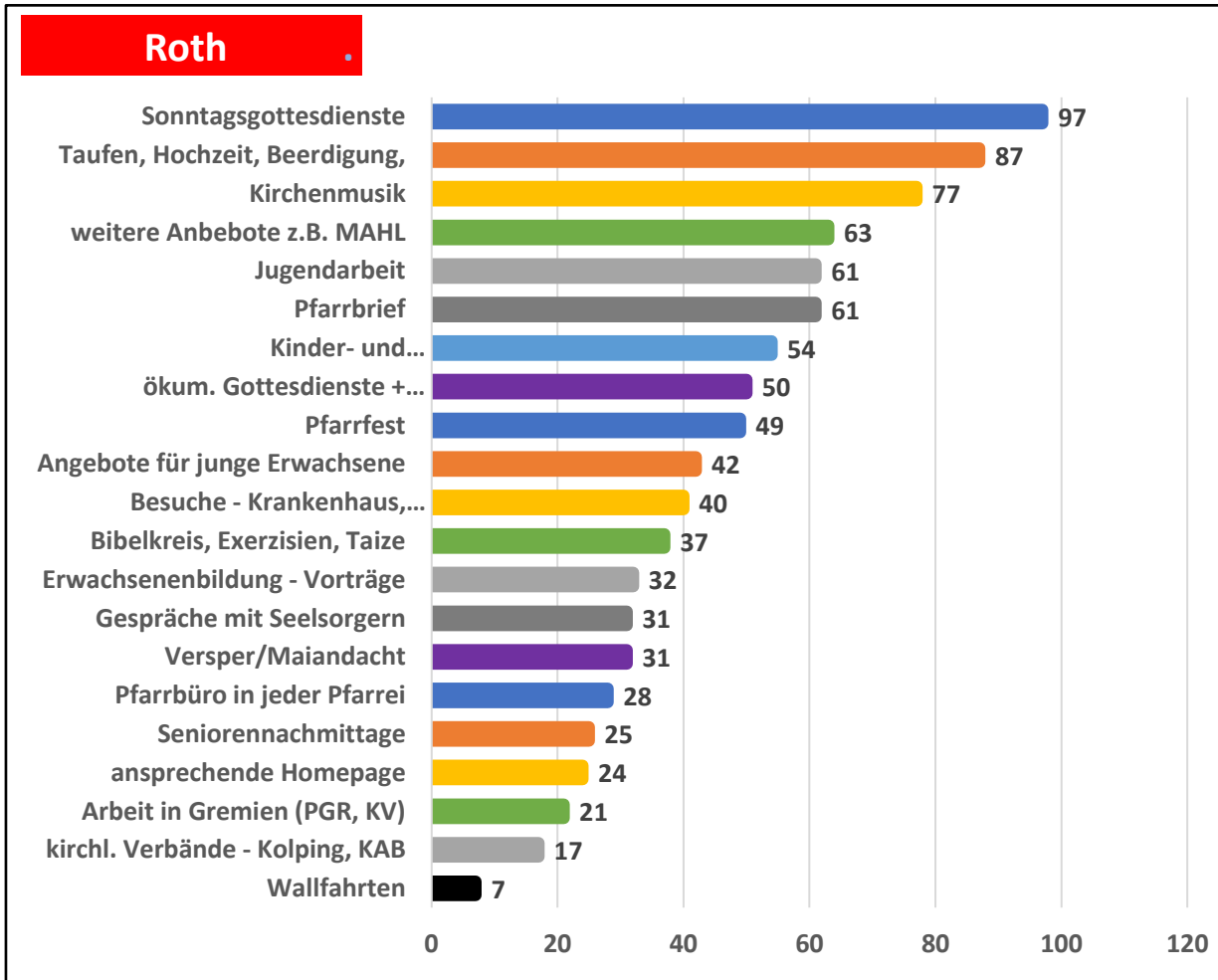


Büchenbach



absolute Angaben

Das ist mir wichtig



absolute Angaben

Das würde mir fehlen, wenn es den Pfarrverband nicht gäbe ...

	niedrig	mittel	hoch
Gottesdienste	11 %	31 %	58 %
Seelsorge- und Gesprächsmöglichkeiten	34 %	40 %	26 %
Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen	10 %	26 %	64 %
Kinder- / Familiengottesdienste	20 %	35 %	45 %
Kirchenmusik	15 %	38 %	48 %

Das würde mir fehlen, wenn es den Pfarrverband nicht gäbe ...

	niedrig	mittel	hoch
Gemeinschaft und Kontakt	17 %	35 %	48 %
soziale Dienste	24 %	48 %	28 %
Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren	27 %	49 %	23 %
Gefühle und Zugehörigkeit	11 %	38 %	51 %
kirchliche Feste und Veranstaltungen	16 %	33 %	51 %

Kommentare zu den Aktivitäten und Angeboten des Pfarrverbandes (Auswahl)

- immer die gleichen Leute sind aktiv, aber Engagement vieler Mitglieder
- mehr Fokus auf die Nöte der Mitglieder, Nächstenliebe aktiver leben
- Kinder- und Jugendarbeit müssen wieder im Mittelpunkt der kirchlichen Arbeit vor Ort stehen
- musikalische Vielfalt ist bereichernd
- MAHL ist ein gutes Angebot
- zu wenig modern gestaltete Gottesdienste
- kühler Umgang mit Nichtmitgliedern
- Kirche oft zu weit weg vom wirklichen Leben → Unterschied zw. Lehre und Leben groß

Kommentare zu den Aktivitäten und Angeboten des Pfarrverbandes (Auswahl)

- Kontaktversuche Neuzugezogener schwierig
- Ich würde mich gerne ehrenamtlich engagieren, aber weiß nicht wo und wie
- mangelnde Präsentation des Pfarrverbandes in der Zeitung
- mehr Ökumene
- Kirche muss zu den Menschen kommen

Das wünsche ich mir (Auswahl):

- mit mehr Emotionen den Gottesdienst gestalten
- Kinderchor
- mehr Jugendaktivitäten
- Jugendgottesdienste mit versch. Gruppen aus dem Dekanat
- Angebot für junge Erwachsene
- mehr Gesprächsangebote
- lebendig gelebter Glaube

Das wünsche ich mir (Auswahl):

- Sonntagabendgottesdienst
- auch weiterhin Angebote in Büchenbach und Eckersmühlen
- mehr Sichtbarkeit der Geistlichen
- variable Gottesdienstformen
- mehr Ökumene
- mehr Veranstaltungen wie das MAHL

Beschreibung Pastorale Nutzung und Alternativen

(1) Aktuelle Nutzung

Kirchen und Kapellen:

	Mehrmals in der Woche	Einmal in der Woche	Mehrmals im Monat	Einmal im Monat	Mehrmals im Jahr	Einmal im Jahr
<input checked="" type="checkbox"/> Sonntägliche Eucharistiefeier	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Werktagsmesse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Rosenkranz/Andachten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Kasualien (Taufe, Trauung, Requiem)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Konzerte / Lesungen / Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Chorproben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pfarr- und Jugendheime:

<input checked="" type="checkbox"/> Gottesdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Besinnung, Meditation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Kinder- und Jugendgruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Spieltage / Bibeltage für Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Eltern-Kind-Gruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Bibelgespräch / Glaubenskurs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Erstkommunion- / Firmvorbereitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seniorennachmittag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Erwachsenenbildung / Vorträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Einkehrtag / religiöse Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Gremiensitzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Feste und Feiern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Theater / Konzert / Lesungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Sport- / Kreativangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Chorproben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(2) Sind alternative Nutzungen des Gebäudes möglich? (z.B. durch pol. Gemeinde, Vereine, Gruppen, o.ä.)

Dorfladen Sitzungssaal Museum _____ Nein

(3) Könnten alternativ andere Räumlichkeiten für die pastorale Arbeit vor Ort genutzt werden?

Gemeindehäuser Vereinsheime andere Pfarrheime _____ Nein

(4) Besonderheiten für eine alternative Nutzung des Gebäudes

Zentrale Lage Parkplätze vorhanden (Anzahl 2)

Sonstiges oder Außergewöhnliches _____

Beschreibung Pastorale Nutzung und Alternativen

(1) Aktuelle Nutzung

Kirchen und Kapellen:

	Mehrmals in der Woche	Einmal in der Woche	Mehrmals im Monat	Einmal im Monat	Mehrmals im Jahr	Einmal im Jahr
<input type="checkbox"/> Sonntägliche Eucharistiefeier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Werktagsmesse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Rosenkranz/Andachten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kasualien (Taufe, Trauung, Requiem)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Konzerte / Lesungen / Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Chorproben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pfarr- und Jugendheime:

<input type="checkbox"/> Gottesdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Besinnung, Meditation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendgruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Spieltage / Bibeltage für Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Eltern-Kind-Gruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Bibelgespräch / Glaubenskurs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Erstkommunion- / Firmvorbereitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Seniorennachmittag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Erwachsenenbildung / Vorträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Einkehrtag / religiöse Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Gremiensitzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Feste und Feiern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Theater / Konzert / Lesungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sport- / Kreativangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Chorproben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(2) Sind alternative Nutzungen des Gebäudes möglich? (z.B. durch pol. Gemeinde, Vereine, Gruppen, o.ä.)

Dorfladen Sitzungssaal Museum _____ Nein

(3) Könnten alternativ andere Räumlichkeiten für die pastorale Arbeit vor Ort genutzt werden?

Gemeindehäuser Vereinsheime andere Pfarrheime _____ Nein

(4) Besonderheiten für eine alternative Nutzung des Gebäudes

Zentrale Lage Parkplätze vorhanden (Anzahl 2)

Sonstiges oder Außergewöhnliches _____

Beschreibung Pastorale Nutzung und Alternativen

(1) Aktuelle Nutzung

Kirchen und Kapellen:

	Mehrmals in der Woche	Einmal in der Woche	Mehrmals im Monat	Einmal im Monat	Mehrmals im Jahr	Einmal im Jahr
<input type="checkbox"/> Sonntägliche Eucharistiefeier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Werktagsmesse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Rosenkranz/Andachten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kasualien (Taufe, Trauung, Requiem)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Konzerte / Lesungen / Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Chorproben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pfarr- und Jugendheime:

<input checked="" type="checkbox"/> Gottesdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Besinnung, Meditation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Kinder- und Jugendgruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Spieltage / Bibeltage für Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Eltern-Kind-Gruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Bibelgespräch / Glaubenskurs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Erstkommunion- / Firmvorbereitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seniorennachmittag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Erwachsenenbildung / Vorträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Einkehrtag / religiöse Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Gremiensitzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Feste und Feiern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Theater / Konzert / Lesungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Sport- / Kreativangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Chorproben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(2) Sind alternative Nutzungen des Gebäudes möglich? (z.B. durch pol. Gemeinde, Vereine, Gruppen, o.ä.)

Dorfladen Sitzungssaal Museum _____ Nein

(3) Könnten alternativ andere Räumlichkeiten für die pastorale Arbeit vor Ort genutzt werden?

Gemeindehäuser Vereinsheime andere Pfarrheime _____ Nein

(4) Besonderheiten für eine alternative Nutzung des Gebäudes

Zentrale Lage Parkplätze vorhanden (Anzahl 2)

Sonstiges oder Außergewöhnliches _____

Grunddaten**(1) Art des Gebäudes**

Pfarrkirche **Filialkirche** Kapelle Pfarrhaus **Pfarrheim** **Miethaus**

(2) Baujahr und Besonderheiten des Gebäudes

Baujahr: 1969 Ortsbildprägendes Gebäude Wallfahrtskirche Denkmalschutz

(3) Eigentümer

Kirchenstiftung Pfründestiftung _____

(4) Baulast

Eigentümer (siehe **(3)**) Freistaat Bayern Erbbauberechtigter Diözese _____

(5) Aktuelle Heizung (Wärmeerzeuger)

Strom Öl Gas Fernwärme _____ Solarkollektoren für Warmwasser

Jahr der Inbetriebnahme: 2005 Energiekosten pro Jahr in €: 4080 Euro

(6) Barrierefreiheit

gegeben teilweise gegeben nicht gegeben

Sanierung / Renovierung / Energetische Maßnahmen**(1) Letzte Sanierungs- und Renovierungsarbeiten** (z.B. Orgel 2024 - Angabe des Jahres der Sanierung/Renovierung)

Außensanierung _____ Anstrich (außen) _____ Dachstuhl _____ Dacheindeckung _____

Innensanierung _____ Anstrich (innen) 2009 Glockenstuhl _____ Orgel 2007

neues Eichenholz-Joch für Glocke (2018), elektronische Steuerung

(2) Wurden bereits energetische Maßnahmen durchgeführt?

Außenwanddämmung Dachdämmung Fenster Außentüre

(3) Notwendige Sanierungen in naher Zukunft

neue Haustüre im Miethaus (wegen Wärmeabgang)

(4) Photovoltaikanlage

Leistung in KW _____ Fläche in m² _____ Baujahr _____ Grundsätzliche Installation möglich Ja Nein

Ausstattung / Nutzung (Gilt nicht für Kirchen)

Wohnräume (Mieter: Geistlicher Dritter / mtl. Kaltmiete in € 400)

Pfarrbüro Pfarrsaal

Küche Sanitäre Anlagen Bücherei Beamer/Leinwand (fest installiert)

Sonstiges _____

Friedhof (wenn vorhanden)**(1) Eigentümer und Baulast**

Kirchenstiftung Friedhofstiftung Politische Gemeinde ev. Kirche

(2) Zustand

Einwandfrei Kleine Sanierungen notwendig Sanierung zwingend notwendig

Beschreibung Pastorale Nutzung und Alternativen

(1) Aktuelle Nutzung

Kirchen und Kapellen:

	Mehrmals in der Woche	Einmal in der Woche	Mehrmals im Monat	Einmal im Monat	Mehrmals im Jahr	Einmal im Jahr
<input checked="" type="checkbox"/> Sonntägliche Eucharistiefeier	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Werktagsmesse	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Rosenkranz/Andachten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Kasualien (Taufe, Trauung, Requiem)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Konzerte / Lesungen / Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Chorproben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pfarr- und Jugendheime:

<input type="checkbox"/> Gottesdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Besinnung, Meditation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendgruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Spieltage / Bibeltage für Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Eltern-Kind-Gruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Bibelgespräch / Glaubenskurs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Erstkommunion- / Firmvorbereitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seniorennachmittag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Erwachsenenbildung / Vorträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Einkehrtag / religiöse Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Gremiensitzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Feste und Feiern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Theater / Konzert / Lesungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sport- / Kreativangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Chorproben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(2) Sind alternative Nutzungen des Gebäudes möglich? (z.B. durch pol. Gemeinde, Vereine, Gruppen, o.ä.)

Dorfladen Sitzungssaal Museum Vereine _____ Nein

(3) Könnten alternativ andere Räumlichkeiten für die pastorale Arbeit vor Ort genutzt werden?

Gemeindehäuser Vereinsheime andere Pfarrheime _____ Nein

(4) Besonderheiten für eine alternative Nutzung des Gebäudes

Zentrale Lage Parkplätze vorhanden (Anzahl 20)

Sonstiges oder Außergewöhnliches Kirche, Pfarrheim und Mesnerhaus bilden eine Einheit

Kirchenstiftung: Büchenbach

Ersteller: Fr. Wenny Kirchenpflegerin
(Name und Funktion in der Pfarrei o. Kirchenverwaltung)

Grunddaten

(1) Art des Gebäudes

Pfarrkirche Filialkirche Kapelle Pfarrhaus Pfarrheim Pfarrsaal

(2) Baujahr und Besonderheiten des Gebäudes

Baujahr: 1958 Ortsbildprägendes Gebäude Wallfahrtskirche Denkmalschutz

(3) Eigentümer

Kirchenstiftung Pfründestiftung _____

(4) Baulast

Eigentümer (siehe (3)) Freistaat Bayern Erbbauberechtigter Diözese _____

(5) Aktuelle Heizung (Wärmeerzeuger)

Strom Öl Gas Fernwärme _____ Solarkollektoren für Warmwasser

Jahr der Inbetriebnahme: 1958 Energiekosten pro Jahr in €: 8.000 € (inkl.

(6) Barrierefreiheit

gegeben teilweise gegeben nicht gegeben

Sanierung / Renovierung / Energetische Maßnahmen

(1) Letzte Sanierungs- und Renovierungsarbeiten (z.B. Orgel 2024 - Angabe des Jahres der Sanierung/Renovierung)

Außensanierung 2023 Anstrich (außen) ? Dachstuhl _____ Dacheindeckung _____

Innensanierung 2014 Anstrich (innen) 2014 Glockenstuhl 2025 Orgel 2011

Fenstersanierung 2023

(2) Wurden bereits energetische Maßnahmen durchgeführt?

Außenwanddämmung Dachdämmung Fenster Außentüre

(3) Notwendige Sanierungen in naher Zukunft

Glocken, Heizung, Anstrich innen und Außen

(4) Photovoltaikanlage

Leistung in KW _____ Fläche in m² _____ Baujahr _____ Grundsätzliche Installation möglich Ja Nein

Ausstattung / Nutzung (Gilt nicht für Kirchen)

Wohnräume (Mieter: Geistlicher Dritter / mtl. Kaltmiete in € _____)

Pfarrbüro Pfarrsaal

Küche Sanitäre Anlagen Bücherei Beamer/Leinwand (fest installiert)

Sonstiges _____

Friedhof (wenn vorhanden)

(1) Eigentümer und Baulast

Kirchenstiftung Friedhofstiftung Politische Gemeinde _____

(2) Zustand

Einwandfrei Kleine Sanierungen notwendig Sanierung zwingend notwendig

Beschreibung Pastorale Nutzung und Alternativen

(1) Aktuelle Nutzung

Kirchen und Kapellen:

	Mehrmals in der Woche	Einmal in der Woche	Mehrmals im Monat	Einmal im Monat	Mehrmals im Jahr	Einmal im Jahr
<input checked="" type="checkbox"/> Sonntägliche Eucharistiefeier	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Werktagsmesse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Rosenkranz/Andachten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Kasualien (Taufe, Trauung, Requiem)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Konzerte / Lesungen / Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Chorproben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pfarr- und Jugendheime:

<input checked="" type="checkbox"/> Gottesdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Besinnung, Meditation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Kinder- und Jugendgruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Spieltage / Bibeltage für Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Eltern-Kind-Gruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Bibelgespräch / Glaubenskurs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Erstkommunion- / Firmvorbereitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Seniorennachmittag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Erwachsenenbildung / Vorträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Einkehrtag / religiöse Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Gremiensitzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Feste und Feiern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Theater / Konzert / Lesungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Sport- / Kreativangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Chorproben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(2) Sind alternative Nutzungen des Gebäudes möglich? (z.B. durch pol. Gemeinde, Vereine, Gruppen, o.ä.)

Dorfladen Sitzungssaal Museum _____ Nein

(3) Könnten alternativ andere Räumlichkeiten für die pastorale Arbeit vor Ort genutzt werden?

Gemeindehäuser Vereinsheime andere Pfarrheime _____ Nein

(4) Besonderheiten für eine alternative Nutzung des Gebäudes

Zentrale Lage Parkplätze vorhanden (Anzahl 10)

Sonstiges oder Außergewöhnliches _____

Grunddaten

(1) Art des Gebäudes

Pfarrkirche Filialkirche Kapelle Pfarrhaus Pfarrheim _____

(2) Baujahr und Besonderheiten des Gebäudes

Baujahr: 1960 Ortsbildprägendes Gebäude Wallfahrtskirche Denkmalschutz

(3) Eigentümer

Kirchenstiftung Pfründestiftung _____

(4) Baulast

Eigentümer (siehe (3)) Freistaat Bayern Erbbauberechtigter Diözese _____

(5) Aktuelle Heizung (Wärmeerzeuger)

Strom Öl Gas Fernwärme _____ Solarkollektoren für Warmwasser

Jahr der Inbetriebnahme: 1960 Energiekosten pro Jahr in €: 2- 3.000 €

(6) Barrierefreiheit

gegeben teilweise gegeben nicht gegeben

Sanierung / Renovierung / Energetische Maßnahmen

(1) Letzte Sanierungs- und Renovierungsarbeiten (z.B. Orgel 2024 - Angabe des Jahres der Sanierung/Renovierung)

Außensanierung 2001 Anstrich (außen) 2001 Dachstuhl 2001 Dacheindeckung 2001

Innensanierung 2006 Anstrich (innen) 2018 Glockenstuhl _____ Orgel _____

(2) Wurden bereits energetische Maßnahmen durchgeführt?

Außenwanddämmung Dachdämmung Fenster Außentüre

(3) Notwendige Sanierungen in naher Zukunft

Heizung _____

(4) Photovoltaikanlage

Leistung in KW 4,14 Fläche in m² 18Modul Baujahr 2010 Grundsätzliche Installation möglich Ja Nein

Ausstattung / Nutzung (Gilt nicht für Kirchen)

Wohnräume (Mieter: Geistlicher Dritter / mtl. Kaltmiete in € -)

Pfarrbüro Pfarrsaal

Küche Sanitäre Anlagen Bücherei Beamer/Leinwand (fest installiert)

Sonstiges _____

Friedhof (wenn vorhanden)

(1) Eigentümer und Baulast

Kirchenstiftung Friedhofstiftung Politische Gemeinde _____

(2) Zustand

Einwandfrei Kleine Sanierungen notwendig Sanierung zwingend notwendig

Beschreibung Pastorale Nutzung und Alternativen

(1) Aktuelle Nutzung

Kirchen und Kapellen:

	Mehrmals in der Woche	Einmal in der Woche	Mehrmals im Monat	Einmal im Monat	Mehrmals im Jahr	Einmal im Jahr
<input type="checkbox"/> Sonntägliche Eucharistiefeier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Werktagsmesse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Rosenkranz/Andachten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kasualien (Taufe, Trauung, Requiem)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Konzerte / Lesungen / Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Chorproben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pfarr- und Jugendheime:

<input type="checkbox"/> Gottesdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Besinnung, Meditation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendgruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Spieltage / Bibeltage für Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Eltern-Kind-Gruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Bibelgespräch / Glaubenskurs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Erstkommunion- / Firmvorbereitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Seniorennachmittag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Erwachsenenbildung / Vorträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Einkehrtag / religiöse Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Gremiensitzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Feste und Feiern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Theater / Konzert / Lesungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sport- / Kreativangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Chorproben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(2) Sind alternative Nutzungen des Gebäudes möglich? (z.B. durch pol. Gemeinde, Vereine, Gruppen, o.ä.)

Dorfladen Sitzungssaal Museum _____ Nein

(3) Könnten alternativ andere Räumlichkeiten für die pastorale Arbeit vor Ort genutzt werden?

Gemeindehäuser Vereinsheime andere Pfarrheime _____ Nein

(4) Besonderheiten für eine alternative Nutzung des Gebäudes

Zentrale Lage Parkplätze vorhanden (Anzahl _____)

Sonstiges oder Außergewöhnliches _____